



GEMEINDE **NACHRICHTEN**



Bürgermeisterempfang 2018

Bürgermeister Thomas Nentwich mit zahlreichen Gästen
beim alljährlichen Bürgermeisterempfang.

Details siehe Seite 3

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2019*

wünscht die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Leopoldsdorf sowie alle Vereine und Institutionen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

(Neue) Zeit um Blut spenden: **BLUT SPENDEN RETTET LEBEN**

Organisatorische Änderungen bei Blutspendeterminen

Blut spenden rettet Leben – deshalb lädt die Blutspendezentrale des Österreichischen Roten Kreuzes in regelmäßigen Abständen zu mobilen Abnahmen an verschiedenen Standorten. Damit immer genügend und auch passende Konserven auf Lager sind, wurden seit dem Vorjahr Anpassungen bei den Blutspendeterminen im Bezirk Gänserndorf durchgeführt.

Änderungen als Serviceangebot für Spender

So wurden die Termine in Ihrer Gemeinde mit jenen in der näheren Umgebung – unter Einhaltung des gesetzlichen Mindestabstands von acht Wochen zwischen den Spenden – angepasst, um auch diese Blutspendetermine wahrnehmen zu können.



Neue Termine, gleiche lebensrettende Wirkung

Folgende Blutspendemöglichkeiten bieten wir 2019 an:

SA	19.01.2019	Untersiebenbrunn	Volksschule			13:00	17:30
MI	23.01.2019	Markgrafneusiedl	Pfarrhof			16:00	20:00
SA	23.03.2019	Leopoldsdorf	Feuerwehrhaus	10:00	12:00	13:00	16:30
SA	18.05.2019	Untersiebenbrunn	Volksschule			13:00	17:30
MI	17.07.2019	Markgrafneusiedl	Pfarrhof			16:00	20:00
SA	14.09.2019	Obersiebenbrunn	Mehrzweckhalle			13:00	17:00
SA	16.11.2019	Breitstetten	Bus beim Feuerwehrhaus	09:00	13:00	14:00	16:30

Eines bleibt jedenfalls gleich: Blut ist ein lebensrettendes Notfallmedikament, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Und ohne engagierte Spender wäre die Vollversorgung mit Blut- und Blutprodukten nicht möglich.

Weitere Informationen gibt es unter www.blut.at bzw. auch unter der kostenlosen Servicenummer 0800 190 190.

Erste Hilfe Kurs im März 2019 in Leopoldsdorf!

Warum Erste Hilfe so wichtig ist...

Erste Hilfe ist die unmittelbare Versorgung von verletzten oder erkrankten Personen – noch bevor der Rettungsdienst eintrifft. Hierbei kommt es oft auf die ersten Minuten an!

Das Rote Kreuz veranstaltet mit der Gemeinde im Frühjahr 2019 exklusiv für die Bevölkerung von Leopoldsdorf im Marchfelde einen Erste Hilfe-Grundkurs.

Dieser Lehrgang hat das Ziel, einerseits das bereits vor Jahren Erlernte

(„Führerscheinkurs“) aufzufrischen, zu wiederholen und zu festigen, andererseits die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen soll zur Unfallverhütung beitragen.

In insgesamt 16 Lehreinheiten werden folgende Inhalte theoretisch und praktisch unterrichtet:

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen,...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung,...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen,...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Der erfolgreiche Kursabschluss gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerscheingesetz-DV 1997, § 6 sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 ASStV für betriebliche Ersthelfer.

Termin:

12.+13.3.2019 & 19.+20.3.2019
je von 18-22 Uhr im Gemeindeamt Leopoldsdorf i.M.

Kurskosten:

€ 65,- pro Teilnehmer/in

Rückfragehinweis:

Tel: 059 144-54 426

Anmeldung bis spätestens 4.3.2019

per E-Mail an:

ausbildung.ge@n.rotekreuz.at oder

postfach@leopoldsdorf.net sowie

unter der oben angeführten

Telefonnummer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf!



Bürgermeister
Reg. Rat Thomas Nentwich

Bürgermeisterempfang

Schon seit vielen Jahren lade ich die Blaulichtorganisationen, Ehrenbürger, den Herrn Pfarrer, Ehrenringträger, Direktion der Volks- und Sportmittelschule, Musikschule, Leitung der Kindergärten, Vertreter der Bibliothek und der Museen, Vorsitzende der Vereine und politischer Parteien sowie die Gastronomie zum Bürgermeisterempfang ein – siehe Titelbild.

Bei dieser Gelegenheit berichte ich über aktuelle Gemeindegesehnisse und ich lade die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Diskussion ein. Außerdem kommen die Geselligkeit und ein reger Austausch unter den Vereinen nicht zu kurz.

Auch die Termine im Gemeindegeländer für das Jahr 2019 wurden koordiniert. Dank unserer sehr aktiven Vereine und Institutionen können wir wieder einem sehr ereignisreichen Jahr entgegensehen. Der Gemeindegeländer 2019 wird gleichzeitig mit der Gemeindezeitung von Gemeinderäten persönlich ausgetragen.

Regionale Leitplanung

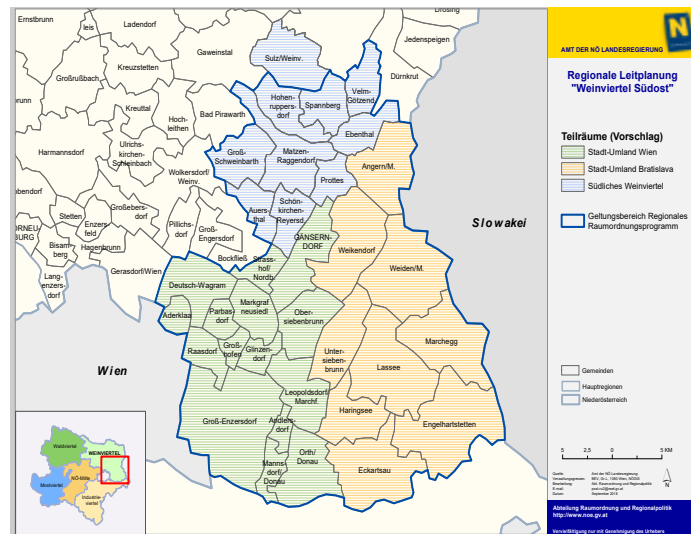
Rund 35 Gemeinden des Bezirks werden sich zu einer „Regionalen Leitplanung Weinviertel Südost“ zusammenschließen.

Warum eine gemeinsame Regionale Leitplanung?

Diese soll die koordinierte Raumentwicklung der Region sichern, um eine hohe Lebensqualität auch zukünftig zu gewährleisten. Der Bezirk Gänserndorf zählt auf Grund der Lage zwischen Wien und Bratislava zu den entwicklungsstärksten Bezirken. Die dynamische

Entwicklung wird sich auf die Siedlungsgebiete, Betriebsstandorte, Infrastruktur sowie den hochwertigen Naturraum, landwirtschaftliche Nutzflächen und auf den Erholungsraum auswirken. Es ist wichtig, sich rechtzeitig gemeinsame Ziele für eine regional abgestimmte und nachhaltige räumliche Entwicklung zu setzen.

Unter den Gemeinden werden die räumlichen Entwicklungsvorstellungen aufeinander abgestimmt. Als Bürgermeister von Leopoldsdorf darf ich ehrenamtlich in der Steuerungsgruppe mitarbeiten. In Leopoldsdorf haben wir uns schon vor Jahren für einen mäßigen Zuzug und einen damit einhergehenden Ausbau unserer Infrastruktur entschieden. Entwicklungspotential sehen wir noch in der Ansiedlung von Unternehmen. Es gilt diesen eingeschlagenen Weg in der regionalen Leitplanung abzubilden.



Rotes Kreuz:

Die im Objekt Rathausplatz 2 eingerichtete „Rot-Kreuz Stelle“ ist sehr gut ausgelastet. Wir sind neben 13 anderen Gemeinden unseres Bezirks in der Bezirksstelle Groß-Enzersdorf eingebettet. Insgesamt betreut die Bezirksstelle Groß-Enzersdorf 25.073 Einwohnerinnen und Einwohner. Unser Gemeindegebiet liegt sehr zentral im Marchfeld und außerdem sind wir die zweitgrößte Gemeinde im Rettungssprengel. Dies ist mit ein Grund,



Informationsveranstaltung Einleitung Glasfaserkabel

warum die Außenstelle in Leopoldsdorf errichtet wurde.

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz organisieren wir im März 2019 einen Erste Hilfe Kurs mit 16 Lehreinheiten. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme. Siehe dazu den Beitrag auf Seite 2 in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Baustellen – eine Chance:

Durch den Bau der Trinkwasserleitung werden in den nächsten Jahren in verschiedenen Teilen unserer Gemeinde Baustellen eingerichtet. Eine Baustelle bedeutet naturgemäß Lärm, Staub und Erschütterungen. Ich bitte Sie diesbezüglich um Verständnis. Auch bitte ich um Akzeptanz für so manchen Umleitungsbereich, der auf Grund der umfangreichen Bauarbeiten notwendig ist. In einigen Teilbereichen werden 6 (!) Einbauten in die Künette eingebracht (überregionale Wasserleitung, Ortswasserleitung, Strom, Gas, Glasfaserkabel, Smartmeter-Kabel der EVN). Hier sind natürlich Mindestabstände, die verschiedenen Höhenlagen und

die entsprechenden Verdichtungen zu berücksichtigen.

Sehen wir die Baustelle als Chance!

Beim ersten Bauabschnitt auf der Raasdorfer Straße wurden im Zuge der Bauarbeiten die Straßenbeleuchtungslaternen versetzt, sodass wir in diesem Bereich einen kombinierten Geh- und Radweg errichten können. Auch die Autoabstellplätze und die Entwässerung der Straße sollen in diesem Bereich neu gestaltet werden. Der Bauabschnitt in Kempfendorf bietet noch mehr Möglichkeiten über eine neue Gestaltung dieses Gebietes nachzudenken. Hier wollen wir mittels eines Bürger/innen-Beteiligungsprozesses eine optimale Lösung für alle Betroffenen finden. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Betreubares Wohnen

Die EBSG – Erste Burgenländische Gemeinnützige Sieglungsgenossenschaft – hat das Grundstück in der Kirchengasse 18 (Familie Gasselich)

angekauft. Ich bin sehr froh, dass meine Vermittlungsbemühungen diesbezüglich erfolgreich waren, weil die EBSG auf dieser Liegenschaft kleine Wohneinheiten für betreubares oder betreutes Wohnen errichten will. Die Lage in der Kirchengasse ist für ein derartiges Projekt wie geschaffen, weil in unmittelbarer Nähe die beiden Ärzte und die Apotheke angesiedelt sind. Mein Dank gilt der Familie Gasselich, die sich für die EBSG als Käufer entschieden hat.

Das Projekt ist zwar erst im Entwurfsstadium, aber ich will Sie informieren, weil hier auch eine Umwidmung des Grundstückes von „Bauland Agrar“ auf „Bauland Wohngebiet“ erforderlich ist.

Mit besten Wünschen zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und alles Gute für 2019!

Mit freundlichen Grüßen!



Reg. Rat Thomas Nentwich
Ihr Bürgermeister

A1 versorgt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und im Zuge der Neuverlegung der Wasserleitung Leopoldsdorf im Marchfelde mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV.

Rund 1.200 Haushalte in Leopoldsdorf im Marchfelde erhalten Glasfaserleitungen bis in die Wohnungen. Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 300 Mbit/s und mit A1 TV hochauflösendes Kabelfernsehen. Zusätzlich 4G/LTE verfügbar: Mobiles Breitband-Internet zur Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde.

Weitere Informationen zu A1 Hybrid Boost finden Sie unter www.a1.net/hybrid

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf/M. sucht eine

Aushilfskraft

(geringfügige Beschäftigung
Stundenlohn lt. NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz
Verwendungsgruppe 1,
Gehaltsstufe 1)

für das
Altstoffsammelzentrum und die
Grünschnittübernahme
in Breitstetten
für jeden 2. Samstag im Monat
in der Zeit von
08:00 – 12:00 Uhr

Kehrtermine JAHR 2019

MARKTGEMEINDE LEOPOLDSORF

Jänner

2. 1. – 15. 1. 2019

April

1. 4. – 11. 4. 2019

Oktober

1. 10. – 18. 10. 2019

BREITSTETTEN

Jänner

16. 1. – 18. 1. 2019

April

12. 4. – 16. 4. 2019

Oktober

21. 10. – 23. 10. 2019

Ausschuss für Hoch- und Tiefbau, Planungsangelegenheiten, Mittelschule und Sport

Vorsitzender: **Vizebürgermeister Ernst Schwarz**

Stellvertreter: **GR Felix Nentwich**

Mitglieder: **GR Erika Kolm, GR Gregor Helcmanovsky, GR Johann Lugmayr**



Vizebürgermeister
Ernst Schwarz

Baumpflanzung:

Seit einigen Jahren werden alle Bäume entlang der Straßenzüge und in den Parkanlagen in einem Baumkataster erfasst. Durch die regelmäßige Überprüfung wissen wir sehr gut über den Zustand der Bäume Bescheid. Auf Grund von Schäden oder Alter müssen vereinzelt Bäume gefällt werden, insbesondere wenn die Standfestigkeit nicht mehr gegeben ist. Als Ersatz werden neue Sträucher oder junge Bäume gepflanzt.

Straßen und Gehsteigreparaturen

Im Laufe des Jahres wurden zahlreiche notwendige Straßen- und Gehsteigsanierungen von der Fa. Leyrer und Graf durchgeführt.

Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Kabelverlegung durch die EVN Strom wurde in der Gärtnergasse die Straßenbeleuchtung erweitert.

Straßenbau

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 8. Oktober 2018 beschlossen, die Straße und die Abstellplätze an der Schwemme (Teil 2) zu pflastern und zu asphaltieren. Die Fa. Leyrer und Graf wurde mit den Arbeiten beauftragt. (Kostenpunkt € 287.659,84).



Baubesprechung Ortswasserleitung
im Bauabschnitt 1

Ebenfalls beschlossen wurde in der Gemeinderatssitzung die Asphaltierung der Gehsteige und der Straße in der Karl Winklergasse und der Kempfgasse mit einem Kostenaufwand von € 284.811,03. Mit den Arbeiten wird je nach Wetterlage im Frühjahr 2019 nach dem Einbau der Ortswasserleitung und des Glasfaserkabels (A1) begonnen.



Verlegearbeiten der überregionalen
Trinkwasserleitung zwischen Leopoldsdorf
und Breitstetten



Straßenerrichtung an der Schwemme in
Breitstetten

Mittelschule Leopoldsdorf

In den Sommerferien wurden einige Renovierungsarbeiten durchgeführt. Ein Klassenzimmer wurde mit einem neuen Fußboden, neuen Stühlen und Bänken sowie einer neuen Beleuchtung ausgestattet.

Das Blechdach wurde am Turnsaal durch die Fa. Hrdlicka mit einem Kostenpunkt von € 25.000 erneuert.

Sport

Jeden zweiten Donnerstag treffen sich die Seniorenfußballer in der Turnhalle, um sich auch im Winter fit zu halten.

Radweg: Leopoldsdorf – Orth an der Donau

Nach langem Tauziehen um die Förderung von der NÖ Landesregierung für den überregionalen Radweg von Leopoldsdorf über Breitstetten nach Orth an der Donau auf der ehemaligen Bahnstrecke R81 ist endlich die schriftliche Zusage für die Förderung des Radweges eingetroffen.

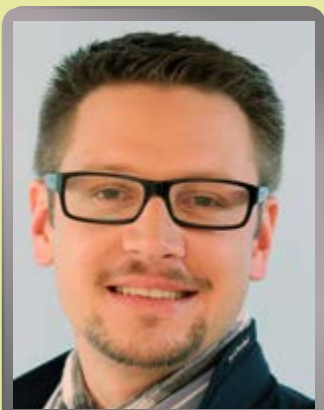


Fräsarbeiten entlang der ehemaligen
Bahntrasse für den neuen Radweg

Rußbachwasserverband (Dammbruchsicherung)

Für die Rußbachdammssicherung in Leopoldsdorf wurde seitens des Rußbachwasserverbandes im Jahr 2018 € 234.000 für die Sicherheit der Bevölkerung im Falle eines Dammbruchs in Leopoldsdorf aufgewendet.

*Ihr Vizebürgermeister
Ernst Schwarz*



GGR Dr.
Clemens Nagel

Ausschuss für Finanzen und Kultur

Vorsitzender: GGR Dr. Clemens Nagel

Stellvertreter: GR Mario Nentwich, BA

Mitglieder: GR Mario Freiberg, GR Andreas Turecek,
GR Mag. (FH) Angelika Sommer

Budget 2019 – Das Jahr der vielfältigen Investitionen

Der Voranschlag 2019 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 26. November einstimmig beschlossen. Die Voranschlagserstellung für das kommende Jahr war zum zweiten Mal in Folge eine einfache und erfreuliche Übung. Das Wirtschaftswachstum in NÖ bescherte uns bereits 2018 höhere Einnahmen aus Ertragsanteilen (jenem Anteil an allgemeinen Steueraufkommen, das den Gemeinden pro Kopf zugesprochen wird) und verspricht für 2019 um über 10% höhere Einnahmen. Abzüglich der stetig steigenden Kosten für den Erhalt der NÖ Krankenanstalten und den Beiträgen zu diversen Sozialleistungen bleiben mehr als € 200.000,- die sinnvoll eingesetzt werden können und müssen. Die Personalkosten der Gemeinde steigen nicht etwa nur wegen der gesetzlichen Lohnanpassungen, sondern auch, weil wir für die 5. Kindergartengruppe in Leopoldsdorf Fr. Manuela Stiglitz als Vollzeit-Betreuerin und halbtags eine weitere Stützkraft im Kindergarten ins Team aufgenommen haben sowie halbtags einen Wasserwart für die 2. Jahreshälfte eingeplant haben.

Zahlreiche Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen in den Kindergärten (Musikanlage, Klettergerüst, Wippen, Spielgeräte für innen und außen, Möbel und Innenausstattung etc.) sind genauso eingeplant, wie Aktivitäten im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde. Die Volksschule wird in den kommenden Jahren einen Zubau erhalten und barrierefrei umgebaut da der Bedarf für eine 8-klassige Volksschule besteht und auch die schulische

Nachmittagsbetreuung eine bessere Raumaufteilung braucht. Zudem soll der Vorplatz grüner gestaltet werden. Hierfür sind € 1.000.000,- Baukosten veranschlagt, welche mit Unterstützung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds kreditfinanziert wird. Die FF Leopoldsdorf bekommt ein neues Dach am FF-Haus, da das alte undicht wird. Die FF Breitstetten unterstützen wir beim Ankauf von 3 Atemschutzgeräten. Im Zuge des Wasserleitungsbaues denken wir verkehrsplanerisch voraus und versetzen z.B. Straßenlaternen so, dass wir entlang der Hauptdurchzugsstraßen kombinierte Geh- und Radwege schaffen können. Im außerordentlichen Haushalt werden € 860.000,- für die Sanierung von Straßen- und Gehsteigen bereitgestellt, die im Zuge des Wasserleitungsbaues aufgegraben werden. Bei der Neugestaltung wollen wir die Anrainer schon in die Planung miteinbeziehen.

Der Wirtschaftsausschuss wird den Urnenhain erweitern können und die Aufbahnhalle innen sanieren. LED-Licht soll im nächsten Jahr alle Wartehäuschen der Bushaltestellen erhellen und im Außendienst wird ein in die Jahre gekommener Kommunaltraktor durch einen neuen ersetzt.

Im Bereich der Abwasserentsorgung wurde in den vergangenen Jahren und besonders 2018 enorm viel investiert und so verfügen wir nun über ein neuwertig saniertes Kanalnetz. Die Kanalbenützungsgebühren werden erstmals seit 3 Jahren um 3,3% angepasst. Der Bau der Wasserleitung wird natürlich fortgesetzt, die Finanzierung hierfür ist durch die Förderzusagen

und die Kreditgenehmigung und den Betriebsfinanzierungsplan komplett gedeckt.

Für das Marchfeld-Mobil, Nachfolgeeinrichtung des Anrufsammeltaxis, ist unser Kostenbeitrag fix eingeplant, ebenso wie für die Errichtung von öffentlichen E-Tankstellen und eine neue Photovoltaikanlage auf dem Kindergarten. Natürlich gibt es auch wieder den mit € 20.000,- dotierten Fördertopf für alternative Energieträger.

Alles in allem steht uns also ein tolles Jahr bevor mit vielen finanziellen Möglichkeiten. Daher hoffen wir sehr, dass unser größter Kommunalsteuerzahler, die Agrana Zuckerfabrik auch weiterhin bestehen bleibt. Tut sie das nicht, dann müsste der oben beschriebene Ausblick deutlich umgeschrieben werden.

10 Jahre Kulturherbst in Leopoldsdorf und Breitstetten – wir gratulieren!

Den Mitarbeiter/innen des KLUB gilt für die herausragende und kontinuierliche Leistung, 10 Jahre lang so eine wunderbare kulturelle Bereicherung in unserer Gemeinde auf die Beine zu stellen ein großer Dank. Viel Kleinkunst, aber auch große Kunst wurde über die Jahre in unserer – im Vergleich zu unserem Nachbarn Wien – kleine Landgemeinde gebracht: Wir zählten 10 Kulturherbste mit mehr als 55 Veranstaltungen, 9 Frühjahrsveranstaltungen mit Kulturspaziergängen, Vernissagen und sogar einer eigenen Theaterproduktion von Rudolf Brixlers „Tannhäusers Zockerwürfeln“. Vielen regionalen Künstler/innen wurde eine Plattform geboten, aber auch Kunst

und Kultur von Weltrang wurde zu uns gebracht. Zum Auftakt des 10. Kulturherbstes durften wir eine Synthese dieser beiden Kategorien erleben: The Big Bang – eine regionale Bigband, geleitet von MVL-Ehrenkapellmeister GR Felix Nentwich performte gemeinsam mit dem Weltklasse-Saxofonisten Prof. Harry Sokal (aus Breitstetten) ein gut besuchtes und bejubeltes Konzert. Das Besondere am KLUB ist zudem, dass er ein erfolgreicher Verein ist, ohne jährliche finanzielle Unterstützung von der Gemeinde zu erhalten. Wir Gemeinderät/innen unterstützen



Bgm. Thomas Nentwich und GGR Dr. Clemens Nagel bedankten sich beim KLUB für 10 Jahre Kulturherbst in Leopoldsdorf und Breitstetten.

das KLUB projektorientiert, mit Infrastruktur und vor allem personell. Über viele Jahre war fast der gesamte Kulturausschuss des Gemeinderates aktiv im Vorstand, wie z.B. Mitgründer GGR Dr. Clemens Nagel, der immer als Teil seiner Aufgabe aufgefasst hat, für Kunst und Kultur persönlichen Einsatz zu zeigen und bis heute die Drucksorten des Vereins designt.

Kulturschaffende und Künstler sind in der Regel ausgeprägte individuellen Persönlichkeiten, die nicht immer leicht auf einen Nenner zu bringen sind. Diese Aufgabe über so viele Jahre bravours gemeistert hat besonders eine verbindende Persönlichkeit, nämlich der Obmann Dr. Karl Heinz, der beim Jubiläumskonzert leider nicht dabei sein konnte, weil er auf einem Kuraufenthalt war. Stellvertretend für ihn und den gesamten Verein sprachen Bgm. Thomas Nentwich und Kulturausschussvorsitzender GGR Dr. Clemens Nagel seinem Stv. Thomas Mistelbachner sowie allen ehemaligen und aktiven Vorstandsmitgliedern, aber auch Sponsoren und Gönnern Dank und Anerkennung für ihre Leistungen im Namen der Marktgemeinde Leopoldsdorf aus.



Rendezvous Marchfeld – 700 Jahre Zeitreise

Heuer hat die Marktgemeinde Leopoldsdorf ein überregionales Kulturprojekt mit gesponsert: Die Kinofilmproduktion „Rendezvous Marchfeld – 700 Jahre Zeitreise“ von Anita Lackenberger und Gerhard Mader. Wir freuen uns, am Samstag, dem 12. Jänner die Regisseurin bei einer Filmvorführung im Rathaus begrüßen zu dürfen und hoffen auf zahlreichen Besuch unserer Bürger/innen.

*Ihr geschäftsführender Gemeinderat
Clemens Nagel*

Yogakurs

für Kinder von 5 bis 10 Jahre



Wo? Feuerwehrhaus / Lehrsaaal
Kirchengasse 26
2285 Leopoldsdorf i. M.

Wann? 9.01. bis 20.03.2019
Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr

Leitung/ Anmeldung:
Ingrid A. Frauenberger
0664 512 01 64
ingrid-frauenberger@aon.at

www.yoga-institut-gaenserndorf.at



Küchenrückwände & Duschtrennwände aus Glas

Hans-Peter Pazelt
Telefon 0699-197 01105
E-Mail glas.hppazelt@aon.at
www.glas-pazelt.at · 2285 Breitstetten · An der Schwemme 20

Handel mit Flachglas und Montage von Duschkabinen und Rückwänden durch einfache Schraub- und Klebeverbindungen



GGR Dipl.-Ing.
Wilhelm Herok

Ausschuss für Umwelt, Wasser, Abwasser und Verkehr

Vorsitzender: GGR Dipl.-Ing. Wilhelm Herok

Stellvertreter: GR Andreas Turecek

**Ausschussmitglieder: GR Gregor Helcmanovsky,
GR Sabine Votzi, GR Vera Hrabal**

Erste GemeindeRADsitzung in Leopoldsdorf

„Auf die Räder - fertig - los“ hieß es bei der Einladung zur letzten Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause am 25. Juni in Leopoldsdorf. Auf Initiative des Vorsitzenden des Umweltausschusses GGR DI Wilhelm Herok traten zahlreiche GemeinderätInnen fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad zur ersten GemeindeRADsitzung, denn Radfahren ist eine Klimaschutzmaßnahme mit Mehrwert: Neben der Einsparung von CO₂ gibt es auch einen gesundheitlichen Benefit. Auf kurzen Strecken ist das Rad außerdem schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. GGR DI Herok freute sich über die gelungene Aktion: „Wir haben damit ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Klimabündnis-Gemeinde und einen wichtigen Impuls zur Steigerung des Radverkehrs gesetzt. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“

Volksschule Leopoldsdorf besuchte die Kläranlage

Kurz vor Beginn der Sommerferien wanderte die 3. Klasse der Volksschule am 26. Juni zur Kläranlage. Nach einer netten Begrüßung durch GGR DI Wilhelm Herok wurde mit Begeisterung die Kläranlage besichtigt und die Schüler/innen zeigten großes Interesse an der Funktionsweise der Kläranlage:



Die Schüler/innen der Volksschule lernen die Funktionsweise der Kläranlage kennen

Klärwärter Michael Pribyl führte durch die Anlage, wobei der Weg des Abwassers von der mechanischen Reinigung über die diversen Klärbecken

bis hin zur Schlammbehandlung nachempfunden wurde. Nach einer Jause, welche von der MG Leopoldsdorf gesponsert und beim Rastplatz am Marchfeldkanal-Radweg verspeist wurde, traten die Kinder frisch gestärkt wieder den Heimweg an.

Aktiver Umweltschutz - Photovoltaikanlage Rathaus

Auf dem Dach der Bauhofhalle ist in den Sommermonaten eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen worden, welche nun einen wichtigen Beitrag zu einer umweltschonenden Stromversorgung des Rathauses leistet. Die Anlage verfügt über eine Leistung von 20 kWp, deren Stromertrag zum überwiegenden Teil selber genutzt werden soll um somit den Strombezug und damit die laufenden Stromkosten für das Rathaus aktiv zu senken. Gerade in der Sommerzeit, wenn die Photovoltaikanlage den größten Ertrag liefert, ist im vollklimatisierten Rathaus nämlich auch mit dem höchsten Energieverbrauch zu rechnen. „Die Photovoltaikanlage ist auch als Zeichen für das Bekenntnis der Marktgemeinde Leopoldsdorf zu nachhaltiger Energieerzeugung, Ressourcenschonung und Umweltschutz zu verstehen“, zeigt sich GGR DI Herok sehr zufrieden.



Die neue Photovoltaikanlage versorgt das Rathaus mit umwelt- & ressourcenschonendem Strom



Erste GemeindeRADsitzung in Leopoldsdorf

Spatenstich Ortswasserleitung Leopoldsdorf

Nach einer langen und intensiven Planungsphase haben die Bauarbeiten zur Errichtung der Ortswasserleitung in Leopoldsdorf mit dem Spatenstich am 22. August 2018 im Bauabschnitt 1 „Aorta“ offiziell begonnen. Bis zum Jahresende konnten die Arbeiten entlang der Raasdorfer Straße von der Ortseinfahrt bis zum Kreisverkehr vorangetrieben werden, bis Ende Oktober 2019 sollen die Arbeiten dann bis zur Ortsgrenze Obersiebenbrunn abgeschlossen werden.

Parallel wird auch schon an der Ausschreibung der Errichtungsarbeiten für den Bauabschnitt 2 gearbeitet. In der Gemeinderatssitzung am 26. November 2018 wurde die Fa. Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und der anschließenden Angebotsprüfung inklusive Vergabevorschlag beauftragt. Die Ausschreibung selbst soll über die Wintermonate erfolgen, die Vergabe der Arbeiten im Frühjahr 2019 beschlossen werden. Der Baubeginn für Bauabschnitt 2 ist dann letztendlich für Mai 2019 geplant.



Mit dem Spatenstich haben die Bauarbeiten zur Errichtung der Ortswasserleitung offiziell begonnen

Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Im zweiten Halbjahr des Jahres 2018 wurden in der MG Leopoldsdorf zahlreiche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umgesetzt:

- An der Kreuzung Raasdorfer Straße / Glinzendorfer Straße wurde, um das Abbiegen zu erleichtern, ein Halte- und Parkverbot verordnet. Zur besseren Trennung der Verkehrsströ-

me wird durch die Straßenmeisterei zusätzlich eine Bodenmarkierung hergestellt.

- Um gefährliche Verkehrssituationen durch überholende PKWs im Bereich des Gewerbeparks an der Glinzendorfer Straße bei den diversen Betriebs-Ein- und Ausfahrten zu vermeiden, wurden als Erstmaßnahme entsprechende Gefahrenzeichen mit Zusatztafeln, welche auf die Linksabbieger und Betriebsausfahrten hinweisen, aufgestellt.
- Um vor allem das Linksabbiegen vom Rathausplatz auf die Hauptstraße zu erleichtern wurde ein Verkehrsspiegel angebracht, da die Sicht durch parkende Autos stark beeinträchtigt war.

Kanalsanierung Leopoldsdorf erfolgreich abgeschlossen

Nachdem Mitte März dieses Jahres die Arbeiten zur Sanierung der Kanalstränge in Leopoldsdorf begonnen wurden, konnte das Projekt wie geplant noch in diesem Jahr abgeschlossen werden: Dank modernster Roboter- & Inliner-Technik konnte ein Großteil der Schacht- und Leitungssanierungen grabungsfrei erfolgen:

„Einerseits konnte dadurch bei der teuren und aufwändigen Wiederherstellung der Verkehrsflächen gespart werden, andererseits konnte auch die Lärmbelastigung der Anrainer auf das nötigste Maß beschränkt werden,“ verweist GGR DI Herok auf die Vorteile dieser Technik aus Sicht der Gemeinde. Ebenfalls erfreulich ist, dass das Großprojekt nicht nur zeitgerecht sondern auch ohne jegliche Mehrkosten abgeschlossen werden konnte.



Förderung umweltfreundlicher Maßnahmen

Seit dem Jahr 2015 gibt es den Fördertopf zur Förderung von energiesparenden & emissions-mindernden Maßnahmen für Gemeindebürger/innen: Insgesamt wurde im Jahr 2018 ein Betrag in der Höhe von € 7.025,- an Förderungen an die Bürger/innen von Leopoldsdorf und Breitstetten ausbezahlt. Dieser Betrag schlüsselt sich folgendermaßen auf die 12 eingelangten Ansuchen auf:

- Ankauf Elektro-Fahrrad - insgesamt € 500,- (5 Ansuchen)
- Errichtung Photovoltaikanlage - insgesamt € 5.825,- (6 Ansuchen)
- Errichtung Wärmepumpe - insgesamt € 700,- (1 Ansuchen)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren & Grünschnittübernahme

Wie in den vergangenen Jahren werden die Altstoffsammelzentren in beiden Katastralgemeinden auch im kommenden Jahr alle 2 Wochen geöffnet sein. Darüber hinaus werden den Bürgerinnen und Bürgern im Frühling und im Herbst an insgesamt 6 Donnerstagen im Jahr wieder zusätzliche Termine zur Strauch- & Grünschnitt-Entsorgung angeboten. „Somit haben im Jahr 2018 die Altstoffsammelzentren insgesamt 26-mal, die Grünschnitt-Übernahmestellen insgesamt 53-mal in Breitstetten und Leopoldsdorf für Sie geöffnet – eine tolle Serviceleistung, welche zahlreiche Gemeinden in unserer Größenordnung bei Weitem nicht haben“, fast GGR DI Herok stolz zusammen.

*Ihr geschäftsführender Gemeinderat
Wilhelm Herok*

Die Sanierungsarbeiten konnten dank modernster Roboter- & Inliner-Technik zügig abgeschlossen werden

Christbaumsammelstellen in Leopoldsdorf & Breitstetten

Nachdem das Pilotprojekt in der Katastralgemeinde Leopoldsdorf im Vorjahr sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde, stellen wir heuer allen Leopoldsdorfer/innen und Breitstetter/innen das Service der Christbaumsammelstellen zur Verfügung. Insgesamt werden in der MG Leopoldsdorf an acht Plätzen Sammelstellen errichtet, bei welchen in der Zeit von Samstag, den 5. Jänner 2019 bis Freitag, den 18. Jänner 2019 die Christbäume entsorgt werden können. Diese Flächen werden mit Tafeln mit der Aufschrift „Christbaumsammelstelle“ entsprechend gekennzeichnet. Um Verunreinigungen bei der Sammelstelle zu vermeiden muss der Christbaumschmuck vor der Abgabe selbstverständlich restlos entfernt werden! Darüber hinaus können die Christbäume zu den Öffnungszeiten an den Grünschnittübernahmestellen in Breitstetten und Leopoldsdorf abgegeben werden.

An folgenden Plätzen können in der Marktgemeinde Leopoldsdorf die Christbäume abgegeben werden:



Leopoldsdorf

- Sammelstelle 1: Grünfläche Freiheits-siedlung zwischen Block I und II
- Sammelstelle 2: Grünfläche Rodel-berg (Einfahrt Wiener Straße)
- Sammelstelle 3: Parkplatz Friedhof (Einfahrt Breitstetter Straße)
- Sammelstelle 4: Grünschnittüber-nahme Leopoldsdorf (Einfahrt Glin-zendorfer Straße)

- Sammelstelle 5: Altglas-Sammelstel-le Gärtnergasse (beim Kindergarten)
- Sammelstelle 6: Altglas-Sammelstel-le Bahnstraße (bei der Rußbachbrücke)



Breitstetten

- Sammelstelle 1: Grünfläche (ehem. Kinderspielplatz) Franzensdorfer Straße - Ecke Orther Straße
- Sammelstelle 2: Grünfläche Fußball-platz (Einfahrt Rußbachgasse)

Marchfeld mobil – Mobilität für ALLE ab 1. April 2019

Zielsetzung der Gemeinden in der Region Marchfeld ist es, mit Marchfeld mobil ab 01. April 2019 vor allem die innerörtliche Erreichbarkeit zu stärken sowie den Anschluss an Bus und Bahn zu gewährleisten. Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Bahnhof etc. werden OHNE (eigenen) PKW für ALLE möglich sein. Insgesamt 20 Gemeinden der Region Marchfeld werden dahingehend mobilisiert, dass sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste der Region die Möglichkeit haben werden, eigenständig und selbstbestimmt unterwegs zu sein.

Von Haltepunkt zu Haltepunkt

Fahrten werden zwischen den rund 600 gekennzeichneten Sammelhaltepunkten im Bedienungsgebiet möglich sein. Zudem werden auch ausgewählte Haltepunkte (u.a. Bahnhof und Landesklinikum in Hainburg,

ausgewählte Punkte in Wien) außerhalb des Bedienungsgebietes mit Marchfeld mobil erreichbar sein. Für mobilitätseingeschränkte Personen wird die Möglichkeit bestehen, eine persönliche Hausabholung zu beantragen.

Wie komme ich zu meiner Fahrt?

Die Bestellung von Fahrten bei Marchfeld mobil wird denkbar einfach sein. Die Buchung kann telefonisch über eine einheitliche Callcenter-Nummer, online oder via App getätigt werden. Im Zuge der Bestellung werden Fahrgäste auch über genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert werden.

Wann kann ich fahren?

Wie viel kostet (m)eine Fahrt?

Fahrten werden innerhalb der einheitlichen Betriebszeiten (täglich von 5 bis 24 Uhr) möglich sein und

können flexibel im Vorhinein, jedoch spätestens 60 Minuten vor Abfahrt bestellt werden. Zudem sind auch Vorbestellungen und Daueraufträge problemlos möglich.

Der Tarif für eine Fahrt mit Marchfeld mobil ist von der Anzahl der Zonen abhängig, wobei es innerhalb einer Gemeinde eine fixe Tarifzone gibt. Die Einteilung der Tarifzonen erfolgte in Anlehnung an das Tariffsystem des Verkehrsverbund Ostregion (VOR). Der Gesamtpreis wird über den Grundtarif (abhängig von der Anzahl der Zonen) sowie einem Komfortzuschlag (tagsüber € 2,00, ab 20 Uhr € 4,00) errechnet. Eine Fahrt innerhalb einer Gemeinde kostet somit beispielsweise € 3,80 pro Person – € 1,80 Grundtarif plus € 2,00 Komfortzuschlag (tagsüber).

Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h für Kraftfahrzeuge über 7,5 t Gesamtgewicht

Bereits im Vorjahr hat die Marktgemeinde Leopoldsdorf bei der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf um eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h für Kraftfahrzeuge über 7,5 t Gesamtgewicht auf den Landesstraßen L 9, L 6 und L 5 im Ortsgebiet der Marktgemeinde angesucht, da die Zuständigkeiten für Straßenverkehrsmaßnahmen gesetzlich im Bereich der Bezirkshauptmannschaft liegen. Als Begründung für diese Geschwindigkeitsbeschränkung wurden einerseits die Verringerung der Lärm- und Staubbelastung und andererseits auch die Erhöhung der Verkehrssicherheit angeführt.

Im Hinblick auf die Verringerung der Lärm- und Staubbelastung wurden seitens der Bezirkshauptmannschaft fachliche Stellungnahmen von Amtssachverständigen für Luftreinhalte-technik und Lärmtechnik eingeholt. Die Stellungnahme des Amtssachverständigen für Luftreinhalte-technik lautete folgendermaßen:

Besitzerinnen und Besitzer von Zeitkarten des öffentlichen Verkehrs (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) zahlen für eine Fahrt mit Marchfeld mobil allerdings nur den Komfortzuschlag, wobei hierbei das persönliche Netz der Zeitkarte für die Anerkennung herangezogen wird. Werktags wird zudem auch das Top-Jugendticket anerkannt.

Subvention der Marktgemeinde Leopoldsdorf

Damit das Marchfeld mobil in der Region Marchfeld umgesetzt werden kann, wird die Marktgemeinde Leopoldsdorf diese Mikromobilitätslösung ab 2019 jährlich mit € 19.000,- subventionieren.

„Zum umfangreichen Beweisthema zu KFZ-Emissionen im Ortsgebiet wird wie folgt Stellung genommen: In der facheinschlägigen Literatur zu Emissionsmessungen an Fahrzeugen bei unterschiedlichen Fahrbedingungen findet sich der Hinweis, dass eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 oder 40 km/h auf das Emissionsverhalten keinen Einfluss hat (Euro 6, ebenso wie Euro 4 und 5 - Dieselfahrzeuge, z.B.: „PEMS-Messungen an drei Euro 6-Diesel-Pkw auf Streckenführungen in Stuttgart und München sowie auf Außerortsstrecken“, Landesamt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, 2014).

Nach telefonischer Rücksprache seitens der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf beim Amtssachverständigen kann mitgeteilt werden, dass eine Reduktion der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 40 km/h im Ortsgebiet generell nur einen sehr geringen Einfluss auf die Emissionen von Luftschadstoffen und Staub hat. Aus verkehrstechnischer Sicht würde seiner Meinung nach die angestrebte Einschränkung nur für LKWs über 7,5 t zudem dazu führen, dass auch die PKWs abgebremst und allenfalls zu Überholmanövern gedrängt würden. Eine Reduktion der Emissionen, und somit der daraus resultierenden Immissionen im Umfeld würde vermutlich im Bereich der messtechnischen Unschärfe liegen und ein (wissenschaftlicher) Nachweis somit kaum möglich.

Aus fachlicher Sicht ist somit festzuhalten, dass, ungeachtet allfälliger anderer Einflüsse, durch die angedachte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km/h für LKWs über 7,5 t keine Emissionsreduktion von Luftschadstoffen erreicht wird.“

Die Stellungnahme des Amtssachverständigen für Lärmtechnik lautete folgendermaßen:

„Auf das Ersuchen um Abschätzung der Verringerung der lärmtechnischen Immissionen durch die Reduktion der LKW-Geschwindigkeit von 50 km/h auf 40 km/h bei einer Geschwindigkeit

der übrigen Verkehrsteilnehmer von 50 km/h kann Folgendes festgehalten werden:

Straße	LKW-Anteil	Veränderung in dB
L9	12,3 %	0,89
L9	6,1 %	0,69
L5	7,2 %	0,74
L6	5,9 %	0,67

Es wäre somit eine Schallreduktion von jedenfalls weniger als einem Dezibel zu erwarten. Derartige Pegelveränderungen sind mit modernen Schallpegelmessgeräten nicht reproduzierbar abzubilden, da sie innerhalb der Messtoleranz liegen. Ohne einer eventuellen medizinischen Beurteilung vorzugreifen kann ausgesagt werden, dass sich eine Wahrnehmung der Veränderung weniger über den einwirkenden Schalldruckpegel sondern eher durch den allgemeinen Eindruck einer langsameren Vorbeifahrtgeschwindigkeit ergeben kann. Die prozentuelle Änderung kann mit etwa 15 % bis 20 % angegeben werden.“

Aus Sicht der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf kann aufgrund der oben angeführten Stellungnahme des Amtssachverständigen für Luftreinhalte-technik festgestellt werden, dass durch die angeregte Geschwindigkeitsreduktion keine messbare Emissionsreduktion von Luftschadstoffen erzielt werden kann. Des Weiteren kann aufgrund der oben angeführten Stellungnahme des Amtssachverständigen für Lärmtechnik festgestellt werden, dass durch die angeregte Geschwindigkeitsreduktion nur eine minimale Verbesserung der Lärmsituation erzielt werden kann. Im Sinne einer Interessenabwägung gemäß § 43 Abs.2 StVO ist daher festzustellen, dass seitens der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf die angeregte Geschwindigkeitsreduktion als nicht erforderlich bewertet wird. Somit wurde der Antrag der Marktgemeinde Leopoldsdorf abgelehnt.



GGR Mag. (FH)
Alexej Prosoroff

Ausschuss für Wirtschaft, Markt, Friedhöfe, Sicherheit und Freizeit

Vorsitzender: **Mag.(FH) Alexej Prosoroff**

Stellvertreter: **GR Johann Lugmayr**

Mitglieder: **GR Veronika Hrabal, GR Felix Nentwich,
OV Erika Kolm**

Wie immer ist das Team des Wirtschaftsausschusses auch heuer wieder sorgfältig mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umgegangen, trotzdem konnte einiges in der Marktgemeinde erreicht werden.

So haben wir im zweiten Halbjahr am Friedhof in Leopoldsdorf im hinteren Teil eine weitere Reihe Grabeinfassungen von der ortsansässigen Baufirma GEON errichten lassen. Weiters wurde der Urnenhain von der Firma GRAF verbessert, bei jeder Urnennische wurde nämlich eine Stellfläche mit Blumenvase und Laterne angebracht. Dies ermöglicht es nun den Angehörigen noch besser, individuell das Andenken an die Verstorbenen zu zelebrieren. Aufgrund der größer werdenden Nachfrage ist für 2019 eine Erweiterung geplant.



Auf dem Friedhof in Breitstetten wurde die kaputte Thujenhecke im Einfahrtsbereich durch eine Kirschlorbeerhecke ersetzt.

Für den Bauhof musste zusätzlich zu den laufenden Instandhaltungen im Herbst ein neuer Laubsauger angeschafft werden.

Die Spielplätze werden einmal jährlich von einer dafür autorisierten externen Fachkraft überprüft. Danach werden die Instandhaltungsarbeiten laut Überprüfungsprotokoll zu einem großen Teil von unseren Außendienstmitarbeitern durchgeführt, wie z.B. die Montage des neuen Kriechtunnels beim Klettergerüst am Rodelberg, die



Montage eines neuen Schaukelbrettes in der Flurgasse sowie diverse Holzarbeiten. Größere Reparaturen, wie die Erneuerung der Einfassung der Sandkiste und des Schaukelgestells am Wienerweltenweg wurden von der Firma Josef Pazelt vorgenommen. Weiters wurden für die Sicherheit der Kinder Zäune als Abgrenzung zur Straße bei den beiden Spielplätzen in Breitstetten von unseren Außendienstmitarbeitern errichtet.

*Ihr geschäftsführender
Gemeinderat
Alexej Prosoroff*

Leinen- oder Beisskorbpflicht für Hunde in der Marktgemeinde Leopoldsdorf

Liebe Hundebesitzer/innen!

Wir müssen aufgrund zahlreicher Beschwerden immer wieder daran erinnern, dass für Hunde im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Leopoldsdorf Leinen- oder Beisskorbpflicht gilt. Die entsprechende Verordnung von 1998 gilt auch außerhalb des Wohngebietes, z.B. auf Feldwegen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind gemeldete Jagd- oder Gebrauchshunde.



Öffnungszeiten:

Di 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr

Mi 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr

Do 8:00 – 12:00, 15:00 – 18:00 Uhr

Fr 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr

Sa 8:00 – 12:00 Uhr

2285 Leopoldsdorf

Hauptstraße 8

Telefon: 02216/2368

Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Hort, Jugend, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Vorsitzender: **GGR Ing. Siegfried Nemeth**

Stellvertreterin: **GR Mag^a. (FH) Angelika Sommer**

Mitglieder: **GR Mario Nentwich BA, GR Roman Hörler, GR Barbara Krippel**



GGR Ing.
Siegfried Nemeth

Im Namen des Sozial- und Bildungsausschusses berichte ich an dieser Stelle über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Kindergarten Leopoldsdorf

Eine wachsende Gemeinde braucht mehr Platz. „Na no na ned“ werden viele sagen. Aber genau dieses beschäftigt die verantwortlichen Ausschüsse des Gemeinderates zunehmend. Der Zubau des Kindergartens Leopoldsdorf konnte in Rekordzeit abgeschlossen werden und somit haben wir nun neben dem 1-gruppigen Kindergarten in Breitstetten nun einen Kindergarten mit 5 Gruppen in Leopoldsdorf. Der Zubau war notwendig um den Bedarf an Betreuungsplätzen für unsere Kinder ab 2,5 Jahren zu befriedigen. Die Eröffnungsfeier, bei der Bgm. Thomas Nentwich zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte, wurde von den Kindergartenpädagoginnen und den Kinderbetreuerinnen mit den Kindern äußerst rührend untermalt. Nach der Segnung des Hauses durch Pfarrer Robert Rys konnten sich die Besucher von der gelungenen Realisierung des Zubaus im Zuge von Führungen durch das Haus überzeugen.

Volksschule

Zeitgleich mit der Eröffnung der Kindergartengruppe startete das nächste Projekt, die Erweiterung der Volksschule Leopoldsdorf. Ab dem Schuljahr 2019/20 sind pro Schulstufe je 2 Klassen unterzubringen. Damit diese 8 Klassen und die schulische Nachmittagsbetreuung ausreichend Platz haben, wird mit Hochdruck an der Umsetzung des Ausbaus der Volksschule gearbeitet. Mit der Planung wurde Dipl.-Ing. Ewald Sodl in der letzten Gemeinderatssitzung beauftragt. Die Marktgemeinde Leopoldsdorf unterstützt mit der Kostenübernahme von einigen Busfahrten zu Schulveranstaltungen und der kostenlosen



Die Gemeinde stellt unter anderem die Hefte für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Bereitstellung von Schulheften die Eltern unserer Volksschüler/innen.

Kindergarten Breitstetten

Im Kindergarten Breitstetten wurden und werden laufend die Einrichtung und die Spielgeräte ausgetauscht. Ein neues „Küchenstudio“ wird das Highlight für die Kinder sein, das im Frühjahr angeschafft werden soll. Natürlich ist auch die Infrastruktur zu erneuern und wird die Arbeit der Pädagogin und Betreuerinnen erleichtern.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wird bereits von mehr als 40 Kindern besucht und von unserem Kooperationspartner „Volkshilfe Niederösterreich“ hervorragend geführt. Gemeinsam mit den Pädagoginnen und Pädagogen der Volksschule Leopoldsdorf wird eine Entlastung der berufstätigen Eltern erreicht und gleichzeitig haben die Kinder die Möglichkeit, Freundschaften zu vertiefen und Freizeit abseits der Spielekonsole zu genießen.

*Ihr geschäftsführender Gemeinderat
Siegfried Nemeth*



Die Kinder und das Team des Kindergartens mit den Ehrengästen bei der Eröffnung der 5. Kindergartengruppe in Leopoldsdorf



Ortsvorsteherin
GR Erika Kolm

Breitstetten

Friedhof

Die alten und bereits kaputten Thujen beim Friedhofseingang wurden durch eine neue Kirschlorbeerhecke ersetzt.



Kinderspielplatz

Da mir die Sicherheit der Kinder am Herzen liegt, freut es mich, dass entlang der Leitplanken beim Kinderspielplatz auf der Kreuzung Richtung Fuchsenbigl ein Zaun neu aufgestellt bzw. in der Gartengasse erneuert wurde.



Dampfmaschinenmuseum

Das „Abdampfen“ und das Fahren mit der Lok auf den letzten Breitstetter Schienen gehört auch schon zur Tradition bevor diese dann winterfest gemacht werden.



Buswartehäuschen

Für unsere Bus-Fahrgäste konnten wir vor Schulbeginn ein neues Wartehäuschen auf der Leopoldsdorfer Straße errichten.



Radargerät

Das erste Breitstetter Radargerät wurde zur Verkehrsberuhigung auf der Ortseinfahrt von Leopoldsdorf kommend aufgestellt.

Das Radargerät ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit, zusätzlich sollen damit auch die Lärm- und Feinstaubbelastung der Anrainer reduziert werden.



Ihre Ortsvorsteherin
Kolm Erika



MALEREI - ANSTRICH -
TAPETEN
FASSADEN
HOLZ U. ROSTSCHUTZ
BESCHRIFTUNGEN
STUCKVERLEGUNG
EFFEKTMALEREI
MODERNE RAUM-
GESTALTUNG

2285 LEOPOLDSDORF I.M.
RATHAUSPLATZ 2
0664/382 54 10



GR Mag^a(FH)
Angelika Sommer

Sozialombudsfrau

Aktuell: Der Familienbonus Plus 2019

Der Familienbonus Plus ist ein **Absetzbetrag**, der mit bis zu 1.500 Euro pro Kind einmal jährlich bei der **Arbeitnehmerveranlagung** geltend gemacht werden kann. Er besteht für im Inland lebende Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Für Kinder über 18 mit Anspruch auf Familienbeihilfe gibt es hingegen eine jährliche steuerliche Entlastung von 500 Euro. Der Familienbonus kann sowohl von einem Elternteil bezogen, als auch auf beide Elternteile aufgeteilt werden. Voll wirksam wird der Familienbonus ab einem Bruttomonatseinkommen von € 1.700,-. Eltern, bei denen keine Einkommens- bzw. Lohnsteuer anfällt (weil sie zu wenig verdienen bzw. Arbeitslosengeld oder Mindestsicherung beziehen) profitieren nicht vom Familienbonus. Alleinerziehende und Alleinverdienende Personen sollen künftig den so genannten Kindermehrbetrag erhalten, also eine Mindestentlastung von 250 Euro pro Kind und Jahr. Der **Kinderfreibetrag** sowie die **Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten** bis zum vollendeten 10. Lebensjahr **entfallen** im Gegenzug zum Familienbonus Plus.

Der Familienbonus Plus tritt **mit 1.1.2019 in Kraft**. Das heißt, die erste Arbeitnehmerveranlagung, die den Betrag berücksichtigt, wird im Jahr 2020 fällig. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, den Betrag **im Rahmen der Lohnverrechnung** (Antragsformular E 30) monatlich abzusetzen und bereits ab Jänner 2019 davon zu profitieren

Behindertenpass

Der Behindertenausweis des Sozialministeriumservice ist ein **Lichtbildausweis**. Er gilt als **offizieller Nachweis einer Behinderung** in Österreich. Er berechtigt zur Inanspruchnahme von verschiedenen **Vergünstigungen** bei Freizeiteinrichtungen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Versicherungen. Der Behindertenpass selbst bringt keine finanziellen Leistungen mit sich. Bei einer Beantragung des Behindertenpasses wird jedoch automatisch auch ein Anspruch auf den **Parkausweis** für Personen mit Gehbeeinträchtigung geklärt.

Beantragt wird der Behindertenpass bei der zuständigen Landesstelle des Sozialministeriumservice. Der Grad der Behinderung wird dabei in einer Prozentzahl dargestellt. Dies wird im Rahmen einer amtsärztlichen Untersuchung festgestellt.

Persönliche Beratung bei sozialen oder finanziellen Problemen

Für Beratungen bei sozialen oder finanziellen Problemen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich unterstütze bei Anträgen auf Ausstellung ei-

nes Behindertenpasses, Anträgen auf Pflegegeld, für eine GIS-Befreiung, Rezeptgebührenbefreiung etc.. Erreichbar bin ich per E-Mail (angelika.sommer@leopoldsdorf.net) oder telefonisch (Tel.Nr.:0699-19052323).



2285 LEOPOLDSDORF IM MARCHFELDE



RAFFAEL
APOTHEKE

Mo. – Fr.: 08:00 – 12:00
& 14:00 – 18:00
Sa.: 08:00 – 12:00

Pernicka GmbH
2285 Leopoldsdorf/i.M.

Gas • Wasser • Heizungsinstallationen • alternative Energie



Tel.: 02216 / 2444, Fax: 02216 / 2444-0
Hauptstrasse 41, A-2285 Leopoldsdorf
office@pernicka.at, www.pernicka.at



Judith Mikulics
Kindergartenleiterin

Kindergarten Leopoldsdorf

Das neue Kindergartenjahr hat am 3. September begonnen und heuer erstmals mit fünf Gruppen. Im Augenblick werden 91 Kinder in unserem Kindergarten betreut.

Der Zubau der fünften Gruppe ist sehr rasch verlaufen und es war für die Kinder sehr spannend dies zu beobachten. Die neue Gruppe wurde bereits am 21. September offiziell eröffnet und gesegnet. Es sind bereits 10 Kinder in der neuen Gruppe und bis Februar 2018 ist auch unsere fünfte Gruppe mit 16 Kindern voll.

Wir haben sehr viel Freude mit der großzügigen Garderobe, da diese viel Platz für Spielmöglichkeiten außer-

halb des Gruppenraumes bietet. Die Spielbereiche in den Gängen werden von allen Kindern des Hauses genützt. Ebenso haben die Kinder auch die Möglichkeit, Freunde in den verschiedenen Gruppen zu besuchen. Ein regelmäßiger Besuch des Kindergartens ist wichtig für das Kind, damit es sich leichter in die Gruppe eingewöhnt, mit dem gesamten Tagesablauf vertraut gemacht wird, Freundschaften knüpfen und an gemeinsamen Angeboten teilnehmen kann.

Erstmals hat uns im Oktober ein Waldpädagoge besucht und ist an zwei Vormittagen, mit je einer Gruppe in den Wald gegangen um den Kindern den natürlichen Lebensraum Wald näher zu bringen. Für die andern drei Gruppen wird dieser Waldtag im Frühjahr stattfinden. Das war ein sehr spannendes und lehrreiches Erlebnis. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen fanden den Vormittag interessant und hatten Spaß.

Herzlichen Dank an Alexej Prosoroff der sein Einverständnis gegeben hat, dass wir in seinem Wald die Natur zum Erlebnis machen dürfen.

Tradition und die Vermittlung unserer Feste im Jahreskreis sind uns sehr wichtig, deshalb feierten wir am 12.11.18 und am 13.11.18 unsere Martinsfeste in der Kirche, mit anschließendem Laternumzug im Schubertpark. Das Fest klang bei einer gemütlichen Agape, gestaltet von den Eltern der Kinder, im Garten der Feuerwehr aus.

Ein herzliches vergelt's Gott dem Herrn Dechant Pfarrer Rys und den Mitgliedern der Feuerwehr für die Herberge, so wie den Eltern für die Verköstigung im Feuerwehrhaus.

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein!“

Judith Mikulics



Gasthof List

wünscht allen ein schönes Fest und ein gutes neues Jahr.

Marianne und Michael List

2285 Leopoldsdorf i. M., Hauptstraße 10
Telefon+FAX 0 22 16/23 22, www.gasthoflist.at
Dienstag und Mittwoch ganztägig Ruhetag

GEObohr GmbH
Brunnenbau- Bodenerkundung

Schlosspark-Straße 15
2283 Obersiebenbrunn

Tel.: 0 22 86/22 47

Fax: DW 15

email: office@geoboehr.at

www.geoboehr.at

Kindergarten Breitstetten

Begegnung mit der Natur im Kindergarten Breitstetten:

Unsere Kinder lieben es sich ausgiebig mit der Natur zu beschäftigen und nehmen Impulse in diese Richtung gerne an.

Naturbegegnungen können zum Anlass einer intensiven Beschäftigung mit der belebten und unbelebten Umwelt werden. Kinder entdecken im Umgang mit der Natur Zusammenhänge, erstellen Hypothesen, treffen Voraussagen und planen Neues.

Sie beschaffen sich gezielt Informationen, bilden Theorien und verändern diese aufgrund von Erfahrungen. Kinder verfügen von Geburt an über leistungsfähige Lernmechanismen, mit deren Hilfe sie ihr Wissen revidieren und umstrukturieren können.

Die Auseinandersetzung mit Natur und Umwelt fördert die Einsicht in



ökologische Zusammenhänge und ermöglicht die Entwicklung eines verantwortungsvollen Umgangs mit den Ressourcen der Natur.

Ein besonderes Naturerlebnis hatten wir am 11. Oktober.

Gemeinsam mit einem Waldpädagogen sind wir mit dem Autobus nach Leopoldsdorf gefahren und in den Wald gegangen.



Birgit Pribyl
Kindergartenleiterin

Die Kinder hatten die Möglichkeit durch Spiele und Aktionen den Wald mit allen Sinnen wahrzunehmen und konnten sich auch selbst einbringen. Dabei fand natürlich auch Wissensvermittlung über den Lebensraum Wald, die Pflanzen und die Tiere statt. Die Kinder bekamen ausreichend Zeit und Ruhe um den Wald bewusst wahrzunehmen, selbständig zu schauen, zu staunen und zu erforschen.

Birgit Pribyl



*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Volksschule Leopoldsdorf

www.vsleopoldsdorf.schulweb.at



Direktorin
Annemarie Radakovics

Neues aus der Volksschule

Wie auch in den letzten Jahren sind die 107 Schüler/Innen auf 7 Klassen verteilt.

Die Pädagoginnen der beiden ersten Klassen (Sonja Eichholzer-Bieringer, Verena Mayer) freuen sich über topmotivierte SchülerInnen, die sich von Beginn an mit Eifer auf die Welt der Buchstaben und Zahlen stürzten. Unterstützt von Eltern und freiwilligen Lesepatinnen gelingt bereits das Lesen hervorragend. Während die Kinder in der 2A mit ihrer Lehrerin Alice Zeilinger neben dem normalen Schulalltag bereits diverse Lehrausgänge (Schloss Orth, Raika, Apotheke und Bibliothek) hinter sich brachten, mussten sich die SchülerInnen der 2B mit einem Wechsel ihrer Lehrkraft vertraut machen. Seit heuer leitet Frau Bettina Taşeli die Klasse zum Lernen an. Die Schüler der 3A und 3B werden von Herbert Preyer und Claus Meissner gefördert. Bei beiden läuft das Schuljahr unter dem Motto der „Bewegten Klasse“ mit Schwerpunktsetzung auf Soziales Lernen. Nebenbei werden auch viele Aktivitäten wie Ausflüge auf die Schlossinsel Orth, die Burg Kreuzenstein, ins Schulmuseum Michlstetten und in den Tierpark Ernstbrunn gesetzt. Auch die Zusammenarbeit der 3B mit der Partnerklasse Haringsee kommt dabei nicht zu kurz. Für unsere „Großen“ in der 4. Klassen ist Simone Mitlöhner-Österreicher zuständig. Diverse Lehrausgänge (St. Pölten, Burg Kreuzenstein, Zentralfriedhof) lockern den anspruchsvollen Unterricht in einer vierten Klasse auf. Auch den Pokal beim Strasshofer Straßenlauf konnten die Viertklässler erobern. Mit dem heurigen Schuljahr übernahm Regina Vymyslicky den textilen Werkunterricht an der VS. Wir wünschen Helga Brenner alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Wichtig für



alle unsere Kinder ist auch wieder die Verkehrserziehung, wo Schule auf die Experten der Polizei zurückgreifen darf, die die Kinder mit viel Wissen über Gefahren im Straßenverkehr und deren Vermeidung versorgen. Weiter gehen natürlich auch unsere bewährten Projekte „Bachpatenschaft“ und „Apollo-2020-Kariesprophylaxe“, „Kunstatelier“, „Moderner Tanz“ und „Bläserklasse“ fördern die künstlerischen Fähigkeiten der Kinder. Viele Aktivitäten, wie z.B. Eislaufen sind noch in Planung.

Auch heuer werden wir die Tradition unserer Morgenkreise aufleben lassen und unser Publikum mit Gedichten, Liedern, Tänzen und kleinen Theaterstücken in weihnachtliche Stimmung bringen.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Der Start ins neue Schuljahr begann mit 15 Erstklässlern in der Nachmittagsbetreuung turbulent. Mittlerweile haben sich die Kinder gut eingelebt. Täglich findet vor oder nach dem gemeinsamen Mittagstisch für die insgesamt 41 Kinder die Hausübungsstunde statt, die von den Lehrer/innen betreut wird. Die anschließende freie Zeit wird mit Bewegung, kreativem Gestalten, freiem und auch angeleitetem Spielen genutzt. Das Team der Schulischen Nachmittagsbetreuung arbeitet gemeinsam mit den Kindern an der Vermittlung von sozialen Kompetenzen für ein positives Miteinander, sowie an der Schulung ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung. Achtsamkeit und Empathie sind wichtige Werkzeuge um gut durch den herausfordernden Alltag zu kommen. Genau diese wichtigen Fähigkeiten wollen wir den Kindern für ein gutes tägliches Zusammensein in der Gemeinschaft vermitteln.



Kinderfreunde

Schulbeginn

Zu Schulbeginn überreichten wir jedem Kind der Volksschule eine kleine Überraschung.

Halloweenfeier

Trotz Regen kamen zu unserem Halloweenfest viele verkleidete Kinder mit ihren Eltern. Unser Fest begann mit dem beliebten Kürbisschnitzen. Viele lustige und gruselige Kürbisgesichter wurden dabei geschnitzt. Danach begann unser Gruselspaziergang. Die Kinder mussten bei manchen Stationen Aufgaben lösen. Dazu brauchte man Mut oder auch Geschick. Auf unserem „Weg des Schreckens“ bekam auch so manch Erwachsener Gänsehaut.



Laternenfest/Martinumzug

Wie jedes Jahr feierten wir am 11. November unser Laternenfest mit dem Martinumzug. Dank der tollen Zusammenarbeit mit der Volksschule konnten wir dieses traditionelle Fest auch heuer wieder veranstalten. Danke an die Lehrerinnen Simone Mitlöhner-Österreicher und Verena Mayer, die die Gestaltung des Festes in der Kirche übernahmen und an Steffi Ondrovčík, deren Ponys den Hl. Martin in die Kirche geleitet haben. Danach zogen wir wieder in den Treffpunkt, wo alle Kinder ein Kipferl bekamen und dieses teilen konnten.

Adventmarkt

Beim Adventmarkt der Vereine verkauften wir selbstgemachte Langos, Kartoffelspalten, Popcorn und Weihnachtsbäckerei. Es war wieder eine schöne Einstimmung auf die Adventzeit.

Nikolausfeier

Zu unserer Nikolausfeier am 1. Dezember kam unser Nikolaus mit der Kutsche. Begleitet wurde er dabei vom Krampus, vor dem aber niemand Angst haben musste. Denn natürlich waren nur brave Kinder anwesend, und wur-

den vom Nikolaus mit einem Sackerl beschenkt.

Kinderbetreuung am 24. Dezember

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, werden wir den Vormittag im „Haus des Meeres“ verbringen und unter anderem Haie, Schildkröten, Krokodile und vieles mehr beobachten.

Adventfenster

Danke an alle Mitwirkenden, die heuer ein Adventfenster dekorieren und somit unsere Gemeinde noch weihnachtlicher gestalten.

Kinderfreundeheim

Im Frühjahr steht die Errichtung des neuen Kinderfreundeheims am Plan. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Nentwich wurde als passender Standort ein Bereich des Spielplatzes beim Rodelberg gefunden.

Vorschau 1. Halbjahr 2019

27. Jänner 2019

Kindermaskenball GH List

03. März 2019

Mitwirkung beim Faschingsumzug

20. April 2019

Osterfeier

*Manuela Stiglitz
(Obfrau Kinderfreunde)*

Das Schmetterlingsfest

Das Schmetterlingsfest am 14. Juli in Leopoldsdorf i/M war ein Erlebnis für Jung und Alt.

Bei verschiedenen lustigen Spielen, wie z. B. Gummistiefel weit schießen, Tischkegeln, Zielspitzen oder auch Luftdruckgewehr schießen, Kinderschminken und Kutschenfahrten amüsierten sich die Gäste und spendeten fleißig.

Dank der vielen Gäste, Sponsoren, und freiwilligen Helfern wurde eine beachtliche Summe von Euro 3.750,- auf das Konto der Hilfsorganisation „DEBRA“ für die Schmetterlingskinder überwiesen.





Margit Zeidan
Direktorin

Sportmittelschule

Lauf, Schüler, lauf...

Ein Artikel des deutschen Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL bringt es auf den Punkt: „...Gehirnjogging mal anders: Sportkleidung an, raus, eine halbe Stunde Laufen gehen – etwas schlauer zurückkommen.“ Folgende Effekte treten schon bei einigermaßen regelmäßigem Training auf: bessere Sauerstoffversorgung des Gehirns- bessere Leistungsfähigkeit des Gehirns- körperliche und geistige Leistungsfähigkeit steigen an.

Also keine Ausreden mehr: 30 Minuten Lauftraining zwei bis drei Mal pro Woche sollten für jedermann zu schaffen sein.

Die Laufsaison hat mit dem LIDL Lauf in Schwechat begonnen. In fast allen Bundesländern finden dazu Laufveranstaltungen statt. Bei entsprechender Platzierung ist man für das Bundesfinale (findet in diesem Schuljahr in Wien) qualifiziert. Unsere Schüler haben dort hervorragend abgeschnitten. Über 20 Schüler unserer Schule haben das geschafft!! Besonders hervorheben möchten wir die folgenden Stockerlplätze: Sebastian Huttar (1.),



Adam Yilmaz (2.), Filip Kovacevic (3.) sowie Matthias Naia (2.). Gratulation an die Athleten!

Eine knappe Woche später war Wr. Neustadt Austragungsort der Cross-Country Landesmeisterschaften. Auch hier zeigten unsere nicht gerade von Steigungen verwöhnten Schüler/innen, dass sie so einiges drauf haben. Über Distanzen von 2000m / 3000m erreichten unsere jungen Mädchen den Spitzenrang 4. (Angelina Regenfelder, Elisabeth Benada, Selina Möstl, Julia Spiesl, Hanna Hambalko)

Im U15 Fußball konnte wetterbedingt erst ein Turniertag gespielt werden. Die Gegner heißen NMS Groß Enzersdorf und das Gymnasium Groß Enzersdorf. Obwohl von der Landesmeister Mannschaft nur mehr wenige Spieler dabei sind, gelangen gegen beide Schulen 2 Siege. Man kann nur hoffen, dass es hier so weiter geht!

Im U13 Fußball sieht es nicht ganz so gut aus. Nach ebenfalls 2 Turniertagen (in Groß Enzersdorf und Leopoldsdorf) belegten wir gegen die beiden Gegner (NMS Groß Enzersdorf und Gymnasium Groß Enzersdorf) nur Platz 3. Dazu muss man wissen, dass unsere Mannschaft in diesem Jahr besonders viele neue Spieler aus der ersten Klasse hat. Möglicherweise hilft das anstehende Trainingslager in der Sportschule Lindabrunn die fußballerischen Fähigkeiten noch zu steigern!

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen noch, dass Sie gut durch die kalorienreiche Weihnachtszeit kommen. Für ein paar Vanillekipferl müssen Sie vermutlich auch mindestens 30 Minuten laufen gehen. Das Motto für das Jahresende 2018 sowie für das Jahr 2019 lautet also hoffentlich: Laufen, laufen, laufen...

Markus Weiss



Sportmittelschule Leopoldsdorf – Es „läuft“ ganz gut!

Klassenübergreifender Schwerpunkt im heurigen Schuljahr ist im weitesten Sinne Soziales Lernen, mit unterschiedlichen Aktivitäten in den verschiedenen Jahrgängen: Die Klassenvorstände der ersten Klassen organisierten gleich zu Schulbeginn einen gemeinsamen Wandertag auf den Schlossberg in Hainburg, um das Kennenlernen von Lehrern und Schülern zu fördern. Ein Thementag „Soziales Lernen“ folgt noch vor Weihnachten. Es gab auch schon einen zweistündigen Vortrag zum Thema „Safer Internet“ aus dem Präventionsprogramm der Polizei für Schulen.

Die zweiten Klassen unternahmen nach dem Motto „Sport verbindet“ einen Radwandertag und verbrachten einen Sportnachmittag im Motorikpark. Außerdem besuchten sie den „Dialog im Dunkeln“, der einen wesentlichen Beitrag zu einem respektvollen Miteinander leisten soll.

Die dritten Klassen absolvieren das Gewaltpräventionsprogramm „Click&Check“ – wie der Name schon vermuten lässt, geht es dabei hauptsächlich um Verhalten in Sozialen Netzwerken. Sie arbeiten auch mehrere Wochen an einem Portfolio zu dem Thema „Cybermobbing“. Abgerundet wird das Programm durch eine Vorstellung des AK-Jugendtheaters, bei dem die Schüler im Mitspielteil aktiv nach Lösungen für Mobbing Situationen suchen.

Die vierten Klassen absolvieren in Kooperation mit der Polizei das Programm „All Right“, das sich zum Ziel setzt, dass Schüler herausfordernde Alltagssituationen in Verbindung mit dem Rechtsbewusstsein, der Zivilcourage und der Konfliktkultur auf eine positive Art bewältigen können. Auch die vierten Klassen besuchten bereits die Vorstellung „Smack Cam“ des AK Jugendtheaters.

Neben diesem schulübergreifenden Schwerpunkt der Gewaltprävention „liefen“ noch viele andere Aktivitäten: Bildungsmesse und Vortrag „Lehre? Respekt!“ für die 3. Klassen, Berufsinformationstag an der Wirtschaftskammer und Vorstellungstermine verschiedener Schulen bzw. Betriebe für die 4. Klassen, um nur einige zu nennen. Sechszwanzig Schülerinnen und Schüler nahmen unter der Leitung von Frau Schweinhammer Katja an der diesjährigen Sprachreise nach Malta gleich zu Beginn des Schuljahres teil. Lehrer und Schüler kehrten wohlbehalten zurück und versuchen, die Motivation durch

die Reiseerlebnisse für das Erlernen von Englisch ins ganze Schuljahr mitzunehmen.

Ein weiteres Highlight für alle Schülerinnen und Schüler ist unsere funkelneue „Airtrackbahn“, die die Mittelschulgemeinde für uns angekauft hat. Mit dieser Bahn macht das Bodenturnen gleich doppelt so viel Spaß und durch den Bounce Effekt wird das Erlernen der Übungen massiv erleichtert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mittelschulgemeinde für diese sehr kostenintensive Anschaffung.

Gleich nach dem Jahreswechsel bietet unser Sponsor, die Marchfelder Bank, unseren vierten Klassen ein Bewerbungstraining, bei dem Sie einen ganzen Vormittag lang die „Do’s und Don’ts“ in Sachen Bewerbung behandeln – auch eine tolle Sache, für die wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Sie sehen – es „läuft“ so Einiges bei uns... und es läuft gut.

DNMS Margit Zeidan



Elternverein der Sportmittelschule

Im Schuljahr 2018/19 legt der Elternverein besonderes Augenmerk auf die Förderung der Freude am Lesen, es werden die Kosten für Lesungen und Workshops mit Kinder- und Jugendbuch AutorInnen in der Sportmittelschule übernommen. In diesem Rahmen wird auch wieder die Schulbibliothek finanziell unterstützt und es können weitere Zukäufe von spannender Literatur getätigt werden.

Beim Elternabend am 4.12.2018 war der Elternverein mit belegten Broten, Kuchen und Getränken vertreten, dieses fand wie in den Vorjahren hohen Zuspruch. Gesundes

Essen ist dem EV und der Schule ein großes Anliegen und somit finanzieren wir ebenfalls das Obst zu den Gesundheitstagen der Schule. Im Dezember gab es auch unseren ersten Punschstand mit der Eröffnung der 14. Kalendertür. Die Kinder bastelten im Rahmen des Werkunterrichtes das Fenster und der Sportverein Leopoldsdorf stellte die Punschhütte zur Verfügung. Insgesamt eine gelungene vorweihnachtliche Aktion deren gesamter Erlös an das St. Anna Kinderspital gespendet wurde.

Obfrau Jana Rohrbach

Schulische Nachmittagsbetreuung – NMS

Im Rahmen der Schulischen Nachmittagsbetreuung an der NMS verbringen heuer 36 Mädchen und Buben zwei bis fünf Nachmittage pro Woche in der Schule. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und der Lernstunde stehen den Kids verschiedene Freizeitangebote zur Verfügung.

In den Bereichen Ernährung, gesunder Geist, Bewegung und Sport, Entspannung und Kreativität wurden verschiedene altersgerechte Projekte umgesetzt. Unsere Schulische Nachmittagsbetreuung wurde bereits im Schuljahr 2016/17 mit einem internen Gütesiegel der Volkshilfe NÖ/Service Mensch GmbH zum „Gesunden Kinderhaus“ ausgezeichnet. Wir freuen uns



sehr, diese Auszeichnung im Schuljahr 2017/18 wieder erhalten zu haben.

Der Fond Gesundes Österreich unterstützt die Bemühungen der Volkshilfe in diesem Bereich und ermöglicht den Kindern die Teilnahme an vier kostenlosen Workshops zu den Themen „Yoga“, „Mitmachtheater“, „Mobbing“ und „Achtsamkeit und Reflexion“.

Der gesundheitliche Schwerpunkt liegt heuer auf „Konzentration und Achtsamkeit“. Die Kids sollen lernen, in der Hektik des Alltages abzuschalten, den Fokus auf sich selbst zu lenken und zu entspannen. Hierzu werden altersgerechte Yogaübungen, Fantasiereisen und Entspannungsübungen angeboten.

Die im Rahmen unseres Umweltprojektes im Vorjahr hergestellten Fledermauskästen wurden an die Eulen- und Greifvogelstation Haringsee zur Montage übergeben und wir hoffen, dass sie bereits von Fledermäusen als Unterschlupf genutzt werden.

Im laufenden Schuljahr starten wir ein neues Projekt und fertigen für die Eu-

len- und Greifvogelstation Einrichtung aus Naturmaterialien für Vogelvolieren an. Weiters werden wir Hundespielzeuge aus Filz knüpfen und an ein Tierheim übergeben.

Auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler planen wir wieder eine Jumping-Einheit mit einer Trainerin, bei der immer alle viel Spaß haben.

Ich bemühe mich, in den Kids Gesundheitsbewusstsein ebenso wie Freude am gemeinsamen Kochen, Backen und gemütlichen Zusammensitzen beim Essen zu wecken. Besonders vor Weihnachten verbringen wir gerne Zeit beim Kuchen- und Keksebacken, beim Gestalten der Lebkuchenhäuser, mit Plaudern, Naschen und Basteln.

Bei uns ist immer was los!

Für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Birgit Neumann
Schulische Nachmittagsbetreuung
VOLKSHILFE NÖ SERVICE MENSCH
Tel. 0676 8700 28 935



PERSONEN – TIER & HAUSBETREUUNG ANDREA MICKA

Ich biete Ihnen Personenbetreuung, Tierbetreuung, Gassi-Geh-Dienst und Hausbetreuung an.

Andrea Micka

2285 Leopoldsdorf
im Marchfelde
Rudolf Reuser Gasse 1
Tel.: +43650 673 28 12
Für Notfälle: +436991 150 42 72
E-Mail: service@pthb-andreamicka.at



www.pthb-andreamicka.at

Marchfelder  Bank

Kleine Zinsen für große Wohnträume.

Marchfelder Wohnbau-Millionen
Kredit zu günstigen Zinsen.

Nähere Info bei jedem Kundenbetreuer und auf www.marchfelderbank.at



Kinderferienspiel der Marktgemeinde Leopoldsdorf von 16.-20.Juli 2018

Von 16.-20. Juli fand in Leopoldsdorf wieder das Kinderferienspiel statt. Mit fast 40 Kindern wurde die Aktiv-Woche „Ab in den Sommer“ absolviert. Gemeinsam wurden die Blumen­gärten Hirschstetten besucht, ein Fahrradausflug mit Rätselralley absolviert, das Landgut Cobenzl erforscht sowie kreative und sportliche Spiele gespielt. Der Grill- und Kinoabend war auch ganz toll, anschließend gab es eine Matratzenlager-Übernachtung in der Volksschule. GGR Dr. Clemens Nagel freute sich über die rege Teilnahme und über die gute Zusammenarbeit mit der Volkshilfe-Nachmittagsbetreuung von VS und NMS Leopoldsdorf. Die engagierten Pädagoginnen Birgit Neumann, Anna Votzi, Angela Ziehmayer, Deniz Yurttas und Eva Frosch planten das vielfältige Programm und organisierten die Ferienspielwoche in perfekter Art und Weise. So hatten die Kinder täglich von Mo.-Do. von 7 bis 17 Uhr und Fr. bis 14 Uhr professionelle Betreuung und jede Menge Aktivitäten. Die Gemeinde dankt der Fa. Spar für die Obst-Spende, Eskimo-Iglo für die Eis-Spende und Fr. Blanka Bräuer für die freiwillige Mithilfe.

Verpflichtende Anmeldung zum nächsten Ferienspiel von 2. bis 31. Mai ausschließlich auf www.leopoldsdorf.net





Unglaublich aber wahr – das Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten, kurz das K.L.U.B. feierte heuer den 10. Kulturherbst. Seit seiner Gründung ist das Kulturforum bestrebt mit einem breit gefächerten Programmangebot dazu beizutragen, dass Leopoldsdorf auch in Sachen Kultur seiner zentralen Rolle im Marchfeld gerecht wird.

Einen fulminanten Auftakt des heurigen Jubiläumsherbstes boten am 13. Oktober die Damen und Herren der lokalen Big Band „The Big Bang“ unter Bandleader Felix Nentwich, welche Harry Sokal, einem der bedeutendsten Jazz-Saxofonisten unserer Tage, eine musikalische Umgebung boten, in welcher dieser seine volle Virtuosität ausspielen konnte. Die zahlreichen Konzertbesucher im Festsaal des Gasthofs List waren wie elektrisiert und ganz im Bann der swingenden und groovenden Rhythmen des Ausnahmemusikers und seiner Bandbegleitung.

Es war eine besondere Freude und Ehre für das Kulturforum, dass sein bisheriges Bemühen um qualitätsvolle



Unterhaltung auch seitens der Marktgemeinde Leopoldsdorf anerkannt und honoriert wurde, indem in der Pause dem stellvertretenden Vereinsobmann Thomas Mistlbachner von Bürgermeister Thomas Nentwich und dem geschäftsführenden Gemeinderat für Finanzen und Kultur Dr. Clemens Nagel, durch die symbolische Überreichung einer Urkunde und einer Magnum-Flasche Sekt, „Dank und Anerkennung“ für die bisherige Vereinstätigkeit ausgesprochen wurden.

Am 10. November war es nunmehr das Pub in Leopoldsdorf, welches Schauplatz für den nächsten Höhepunkt des Kulturherbstes wurde. Die eigens aus der Steiermark angereiste Formation ST3 brachte den Saal zum Kochen und die zahlreich erschienenen Besucher zur Ekstase. Austro-Pop Klassiker gepaart mit Raritäten des Genres, zusätzlich garniert mit handverlesenen englischsprachigen Kultsongs sorgten für die richtige Mischung, die keinen der Musikbegeisterten ruhig auf dem Sitzplatz verharren ließ.

Seine Fortsetzung fand der 10. Kulturherbst in einem Wienerischen Liederabend des Duos „Du oda I“ im Gasthaus zur Zuckerfabrik und endete

schließlich am 30.11 mit einem Auftritt der Kabarettistin Nadja Maleh.

Das Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten freut sich darauf, Leopoldsdorf auch in Zukunft zu einem Kristallisationspunkt kulturellen Schaffens zu machen und möchte sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern und bei allen fördernden Betrieben und Privatpersonen für die erwiesene Treue bedanken.

Dr. Karl Heinz, Obmann

Eltern-Kind-Abenteuer (1,5 – 5 Jahre): Montag 16 bis 17 Uhr

Trainer unterstützen Eltern mit ihren Kindern (von 1 bis 5 J.) beim spielerischen Umgang mit Geräten sowie beim Erlernen von Grundfertigkeiten wie klettern, schaukeln, springen und balancieren.

Geräturnen (ab 6 Jahren): Montag, 17 bis 18.30 Uhr

Kinder und Jugendliche (von 6 bis 14 J.) lernen von gut ausgebildeten Sport-Trainern an Balken, Barren, Reck, Kasten, Boden, Sprossenwand und den Ringen viele Turnelemente nach dem Turn10-Programm und können sich bei Ball- und Laufspielen austoben.

Kontakt: Thomas Muck, 0664/44 57 015,
thomas@gymnastics-gf.at
www.gymnastics-gf.at



**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**



Meine Bank in Leopoldsdorf

Wie das Schaf den Schlaf nicht fand,...

Diese Geschichte und auch die Frage „Müssen wir...?“ wurde in der Bücherei Leopoldsdorf am Aktionstag mit einem Bilderbuchkino gezeigt. Bei Popcorn und Getränken, wie es im Kino üblich ist, hatten wir viele interessierte kleine und große Zuseher.

Eines ist sicher, die Kinobesucher wissen jetzt, warum das Schaf den Schlaf nicht fand und das „Müssen wir...?“ geklärt ist.

Fortsetzung folgt im Frühjahr 2019 mit neuen Geschichten im Bilderbuchkino.



Weiter ging der Aktionstag mit einem Abendprogramm, eine Lesung für Erwachsene.

Der bekannte Autor, Roman Klemenčič, gebürtiger Marchfelder, las aus seinem zweiten Roman „Immerstill“. Alle drei bis jetzt erschienenen Romane spielen im Marchfeld und als Kenner der Region wird man manchen Ort wieder erkennen.

Die außerordentlich spannende und abwechslungsreiche Lesung machte Lust auf mehr.

Alle seine Bücher können in der Bücherei Leopoldsdorf ausgeliehen werden. Diese beiden Veranstaltungen, am 16. Oktober, haben viele Besucher in die Bücherei gebracht und viele haben sich entschlossen eine Mitgliedschaft zu nutzen.

Der Aktionstag fand seinen Ausklang bei einem gemütlichen Zusammensein bei Snacks und Getränken.

Dieser Tag war für das Büchereiteam ein voller Erfolg und animiert uns weitere Veranstaltungen zu planen.



Alle unsere Medien und auch Bücher zum Themenschwerpunkt Weihnachten können Sie zu folgenden Zeiten ausleihen:

Dienstag 18:30 – 20:00

Donnerstag 15:00 – 16:30

Außer an Feiertagen hat die Bücherei immer geöffnet.

Eine Mitgliedschaft ist kostenlos
Verleihgebühren:

Kinderbuch 10 Cent/Woche

Erwachsene 20 Cent/Woche

DVD 1 €/Woche

Zeitschriften 20 Cent/Woche

Hörbücher 20 Cent/Woche



**Tankstelle
Service-Station**

SHOP-Betrieb

**Hauptstraße 22
A-2285 Leopoldsdorf i.M.**

**PAZELT
JOSEF**

Schwarzdeckerei
Holzhandel
Holzzäune
Lauben
Pergola
Carport

2285 Breitstetten Nr. 7a
www.josef-pazelt.at
Tel.: 0676/726 77 88
Tel.: 02216/8273 Fax: DW 4





Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

Heimatmuseum

Im Heimatmuseum sind alte Zinnkrüge und altes Geschirr aus dem Schloss bzw. der Schlossküche zu sehen. Es gibt alte signierte Ziegel von einem Hausabbruch in Leopoldsdorf, sowie die Nähmaschine vom Schuster Franz Feitschinger und auch Schusterwerkzeug zu bestaunen.

Anlässlich des Fitmarsches am 26. Oktober hatten wir auch diesmal wieder einen Tag der offenen Tür.



Herzlichen Dank dem Musikverein Leopoldsdorf für die gelungene Sonderausstellung 2018, die von den Besucher/innen sehr gelobt wurde. Die neue Sonderausstellung 2019 wird vom SC Leopoldsdorf gestaltet. Wir würden uns freuen, wenn sich ein Verein aus Leopoldsdorf finden würde, der die Sonderausstellung 2020 gestaltet und sich somit als Verein



Horst Rupprecht

präsentieren kann. Es steht eine große Glasvitrine dafür zur Verfügung. Herr Alfred Reiser ist aus privaten Gründen aus unserem Team ausgeschieden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Mitarbeit. Daher sind wir auf der Suche nach einer Person, die Interesse an der Geschichte Leopoldsdorf hat und auch gerne das Heimatmuseum mitgestalten würde. Wenn Sie Interesse haben, bitte eine der unten angeführten Telefonnummern anrufen.

Wir bieten nur Führungen nach tel. Vereinbarung an:

Horst Rupprecht: 0664/493 46 47

Herbert Seunigg: 0660/819 9307

EINTRITT: FREIE SPENDE

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Horst Rupprecht und Herbert Seunigg

Fotoarchiv

Besichtigung in der Anton Mikulcigasse 7
nur nach tel. Vereinbarung
Horst Rupprecht 0664/493 46 47
oder 02216/2727

Am 16. und 17. Juli durfte ich bei den Dreharbeiten für den Kinofilm Rendezvous Marchfeld dabei sein. Gedreht wurde im Dampfmaschinenmuseum in Breitstetten und auf der Erlwiese in Leopoldsdorf mit einem Schauspieler, der als Minnesänger Tannhäuser auftrat. Auch am Tennisplatz der Zuckerfabrik wurde gedreht, da es laut Erzählungen einen Direktor gab, der gerne in Begleitung von Klaviermusik Tennis spielte.



Es gibt wieder neue Ansichtskarten bzw. Fotos. Ich würde mich freuen, Sie im Fotoarchiv Leopoldsdorf begrüßen zu dürfen.

Ich möchte mich bei allen Leopoldsdorfer/innen herzlich bedanken, die mir alte Ansichten geliehen oder geschenkt haben.

Horst Rupprecht



MUSIKVEREIN LEOPOLDSDORF/M.

www.mvl.at

A-2285 Leopoldsdorf/M. Kempfendorf 2 Tel. 02216/3160



Traditionelle Blasmusik auf hohem Niveau und viel Spaß bietet der Musikverein Leopoldsdorf.

Tolle Leistungen

Mit den Mitgliedern Dennis Toth und Markus Nentwich war heuer auch der Musikverein Leopoldsdorf beim Weisenblasen in Marchegg vertreten. Sie zeigten dort mit ihrer großartigen Leistung, dass sie zu den besten Musikern der Region zählen.



Ehrungen

Langjährige aktive Mitglieder stärken den Verein. So ist es sehr erfreulich, dass der Musikverein Leopoldsdorf eine große Anzahl an Mitgliedern hat, die ihm schon seit vielen Jahren treu sind.

Heuer durften im Rahmen des Frühlingschoppens einige Musikerinnen und Musiker geehrt werden, die sich mit Leib und Seele der Blasmusik verschrieben haben. Heinz Sammer, Schlagzeuger des Vereins erhielt für 40 Jahre aktive Musikausübung die NÖBV-Medaille in Gold. Obmann Wilhelm Herok und Stabführer Clemens Nagel jeweils die NÖBV-Medaille in Silber für 25 Jahre aktive Musikausübung. Der Verein bedankte sich bei Carina Petschk für 20 Jahre Mitgliedschaft mit der Vereinsmedaille in Silber. Herzlichen Dank für euer Engagement!



Böhmischer Abend

Am 14. September 2018 veranstaltete der Musikverein im Rahmen des Tags der Blasmusik einen böhmischen Abend im Gasthaus zur Zuckerfabrik. Gemeinsam mit dem lustigen Hermann unterhielt der Musikverein die zahlreichen Gäste, die sich vom schlechten Wetter nicht abschrecken ließen und Schmankerl der böhmischen Küche bei böhmischer Musik im Wirtshaussaal statt im Gastgarten genießen durften.

Marschmusikbewertung

Am Sonntag, 16. September, fuhr der Musikverein zur Marschwertung nach Zistersdorf, wo er mit einem „Achter“ als Showfigur wieder in der höchsten Leistungsstufe sein Können zeigte und einen tollen Erfolg verzeichnen konnte.



Oktoberfest

Seit vielen Jahren umrahmen wir das Marchfelder Oktoberfest musikalisch und sind dort auch mit einer Weinbar vertreten.

Ehrenkapellmeister und Weinsommelier Felix Nentwich freute sich mit den Musikerinnen und Musikern über den großen Zustrom.

Neue Musikerinnen

Viele junge, aktive Musiker und Musikerinnen finden neben Schule und Studium Zeit, sich musikalisch weiterzubilden und sich in ihrer – oft sehr geringen Freizeit – trotzdem im Musikverein zu engagieren. Die Mitglieder freuen sich sehr, dass sie heuer wieder

zwei neue Musikerinnen im Verein begrüßen dürfen. Andrea und Luisa Stöckl unterstützen seit September tatkräftig das Flügelhornregister. Herzlich Willkommen!

Haussammlung

Jährlich besuchen unsere Mitglieder zum Tag der Blasmusik alle Haushalte um zur Veranstaltung anlässlich des Tags der Blasmusik einzuladen und um eine Spende für den Verein zu bitten. Dieser Beitrag ist von großer Bedeutung, um Notenmaterial, Instrumente und Trachten anzuschaffen. Ihre Spende macht es so möglich, die Tradition der Blasmusik in der Gemeinde aufrechtzuerhalten und auch einen wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit zu leisten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Weihnachtskonzert

Am Sonntag, den 16. Dezember 2018 fand erstmals ein Weihnachtskonzert des Musikvereins statt. Gemeinsam mit dem Männergesangsverein und dem Kirchenchor stimmten die mitwirkenden Vereine alle Zuhörer auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Der Verein freute sich über die zahlreichen Konzertbesucher!

Ausblick

Nach einem intensiven, aber aufregenden Jahr folgt nun wieder eine stille und besinnliche Zeit. Die Mitglieder nutzen diese, um im Kreise ihrer Familien wieder Energie zu tanken. Gleichzeitig freuen sie sich jetzt schon darauf, wenn Sie im nächsten Jahr wieder bei den Veranstaltungen des Musikvereins dabei sind!

Wilhelm Herok
Obmann

Barbara Borns
Schriftführerin



Musikverein Breitstetten

Kirtag 5.8.2018

Heuer luden wir zum Kirtagsfrühschoppen in den Pfarrhof Breitstetten. Bei herrlichem Sommerwetter durften wir unzählige Gäste mit Speisen und Getränken versorgen, umrahmt von unseren Musikkollegen des MV Hohenrappersdorf und der Gruppe Schüttblech.

Nächstes Jahr ist Wiesnjahr: am 2. und 4. August 2019 gibt es wieder einen Wiesnkirtag in Breitstetten. Wie gewohnt im Festzelt auf der Festwiese der Fam. Medosch. Am Freitag sorgen der MV Unterstinkenbrunn und die DRAUFGÄNGER für Stimmung. Am Sonntag spielt der MV Sarasdorf zum Frühschoppen auf.

Unterwegs im Bezirk und anderswo

Immer wieder spielen wir auch auswärts auf Veranstaltungen. So gestalteten wir den Frühschoppen des Feuerwehrfestes in Hausbrunn im Juli und den Frühschoppen des Musikvereins Unterstinkenbrunn im August. Trotzdem liegt unsere Hauptverpflichtung natürlich zuhause. Da gab es im August einen Frühschoppen beim Schmankerlwirt und als Fixpunkt natürlich den Tag der Blasmusik im September. Vielen Dank an dieser Stelle für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen.

Ganz ohne (eigene) Musik haben wir den Musikausflug in Bregenz verbracht. Programmpunkte an diesem schönen Wochenende waren die 11er Erdäpfelfabrik, der Pfänder, und ein Musikfest.

Erfolgreiche Bewerbe und Gratulationen

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in dieser Saison erfolgreich an allen Bewerben des Bezirks teilnehmen konnten:

Marschwertung, 16.9.18 Zistersdorf, Stufe C, 73 von 80 Pkt.

Weisenblasen, 21.7.18 Marchegg, Tiefes Blech Trio (Johann Lugmayr, Matthias Medosch, Christian Jungwirth)

Konzertwertung, 15.4.18 Ebenthal, Stufe B, 91 von 100 Pkt.

Kammermusik, 11.11.18, Klarinetten-trio (Mara Macho, Lena Walk, Leopoldine List), Stufe C, sehr guter Erfolg.

Unserem Kapellmeister Christian Jungwirth wurde die Dirigentennadel in Bronze für dreimaliges Erreichen von über 91 Punkten verliehen.

Herzlichen Glückwunsch unserem Ehrenmitglied Leopold Forstner zu seinem 80. Geburtstag. Wir danken für seine langjährige, treue Unterstützung unseres Vereins.

Konzert in der Kirche

Am 1. Adventsonntag gestalteten wir erstmals gemeinsam mit den Chor Breitstetten ein Konzert in der Kirche. Dabei mischten sich gemeinsame Stücke, Ensembleauftritte und reine Chor- und Instrumentalstücke zu einem kurzweiligen Programm.

Termine 2019:

23. 2. Kindermaskenball

30. + 31. 3. Konzert

20. 6. Frühlingsfest

2. + 4. 8. Wiesenkirtag





Musikschule des Musikschulverbands Gänserndorf

Im Schuljahr 2018/19 werden 93 Musikschüler/innen von 10 engagierten Musiklehrer/innen in unserer Musikschule unterrichtet. Folgende Fächer werden an unserer Musikschule unterrichtet: Mutter-Kind Musikgruppe (ab 3 Jahren mit Erwachsenenbegleitung), musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Geige, Klavier, Musikkunde, Jugendblasorchester, Bläserklasse.

Bereits zum 11. Mal wurde auch heuer wieder eine „Bläserklasse“ in Kooperation mit der Volksschule eingerichtet. Dabei werden interessierte Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule statt im herkömmlichen Musikunterricht in der Volksschule in der Musikschule auf einem Blasinstrument unterrichtet. Bei

der Anschaffung der Musikinstrumente werden die Kinder wie schon in den vergangenen Jahren von der Marchfelder Bank unterstützt. Die Bläserklassen wirken auch bei den Morgenkreisen der Volksschule in der Adventzeit mit. Am 6. Dezember wurde sogar der Bischof musikalisch von der Bläserklasse in der Volksschule empfangen.

Das Jugendblasorchester unserer Musikschule probte fleißig für die Aufgaben, welche im Herbst und Winter bevorstehen: Wie schon in den vergangenen Jahren wurde der Adventmarkt unserer Marktgemeinde musikalisch umrahmt und die jungen Künstler/innen verdienten sich viel Applaus und Anerkennung. Beim gemeinsamen Weihnachtskonzert in der Kirche mit dem Kirchenchor, dem Männergesangsverein und dem Musikverein Leopoldsdorf durfte unser Jugendblasorchester



Bläserklasse der 3. Klasse Volksschule mit Lehrer/innen und Vertretern der Marchfelder Bank

ebenfalls mitwirken und erfuhr viel Beifall vom zahlreichen Publikum.

Die Klassenabende, die immer vor Weihnachten und vor Schulschluss im Sommer abgehalten werden, sind zurzeit im Gange, hier haben alle MusikschülerInnen die Möglichkeit, ihr Können vor Publikum zu beweisen und Auftrittspraxis zu sammeln. Aber auch viele Weihnachtsfeiern in unserer Marktgemeinde werden von verschiedenen Ensembles unserer Musikschule mitgestaltet.

Felix Nentwich, Leiter der Musikschule

Autohaus **KOLLER** Starke Marken. Gute Freunde.

2304 MANNSDORF/Donau, Marchfeldstrasse 3
02212-2283

www.autohaus-koller.at





Männergesangsverein



Im Juni 2018 veranstalteten wir wieder unsere traditionelle Sonnwendfeier.

Leider war diese Sonnwendfeier wieder verregnet, was die Stimmung und den Besuch trübte.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Besucher/innen, die trotz Regen unsere Veranstaltung besuchten. Wir werden im Jahr 2019 wieder eine Sonnwendfeier veranstalten und hoffen, dass dann wir mehr Glück mit dem Wetter haben.

Adventkonzerte

Für die Vorweihnachtszeit hatten wir uns noch ein anspruchsvolles Programm vorgenommen.

Wir veranstalteten daher mit den Chören: Chor Eckartsau, Allround Singers Orth, Dorfchor Untersiebenbrunn und dem Auklang Engelhartstetten ein 5 Chöre Konzert. Die Aufführungen fanden im Schloss Eckartsau, in der Kirche von Orth, in der Kirche von Untersiebenbrunn und in der Veranstaltungshalle in Engelhartstetten statt.

Dieses Jahr wollten wir Sie mit einem Konzert gemeinsam mit dem Musikverein, dem Kirchenchor und dem Jugendblasorchester auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2019.



Generalprobe im Schloß Eckartsau

höchste Qualität

Unsere Mission ist die höchste Qualität zu bieten und die Zufriedenheit unserer Kunden zu sichern, was durch Produkte höchster Qualität erzielt wird, die den individuellen Wünschen und Bedürfnissen angepasst sind. Unsere Herstellung ist mit Maschinen der hohen CNC Technologie völlig modern und automatisiert.

Aber, alle Vorteile und Möglichkeiten, die hohe Technologie bietet, können ohne qualifizierte und fähige Fachleute nicht ausgenutzt werden. Unsere Fachleute sind qualifiziert und befähigt, komplexe Aufträge zu lösen, immer bereit neue Kenntnisse zu erwerben und diese Kenntnisse an unsere Kunden weiterzuleiten.

IKS Fenster GmbH

Hauptstraße 7
A-2285 Leopoldsdorf
Tel/Fax: 0043 (0) 2216 20 637
Mobile: 0043 (0) 676 33 666 20



Cafe-Konditorei „schau vorbei“

2285 Bahnstrasse 29
Tel: 02216 20028

- * Eis * Kaffee * Getränke *
- * Mehlspeisen * Gebäck *
- * Snack's * Brötchen *
- * Süße Mitbringsel *

Gasthaus zur Zuckerfabrik



Bahnstraße 110
Tel.: 313 77 70



FF Leopoldsdorf

<http://feuerwehr.leopoldsdorf.net>

Die vergangenen Monate waren für die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf äußerst ereignisreich und erfreulich.

Landesleistungsbewerb

Am 29. Juni fanden die Landesfeuerleistungsbeurteilungswettbewerbe in Gastern statt. Die von den Mitgliedern der FF Leopoldsdorf und FF Breitstetten gebildete Wettbewerbsgruppe nahm in den Stufen Bronze und Silber erfolgreich teil und erreichte das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in den entsprechenden Kategorien.

Landestreffen NÖ Feuerwehrjugend

Am ersten Wochenende in den Sommerferien fand der Höhepunkt für die Feuerwehrjugend mit dem Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend statt. In St. Aegyd am Neuwalde kamen sämtlichen Jugendgruppen der Feuerwehren zusammen, um an den Landesfeuerwehrjugendleistungsbeurteilungswettbewerben teilzunehmen. Die Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend Leopoldsdorf/Breitstetten nahmen an den Einzel- und Gruppenbeurteilungswettbewerben teil und erfüllten das Wettbewerbsziel. Die



dabei erreichten Abzeichen zieren nun deren Uniform.

Neue Fahrzeuge

Am 23. Oktober fand ein großes Beschaffungsprojekt sein erfolgreiches Ende. Es wurden zwei neue Fahrzeuge durch die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf übernommen. Neben der intensiven Ausarbeitung eines Fahrzeugkonzepts, wurde der Großteil der Finanzierung der Fahrzeuge, durch von der Feuerwehr organisierten Veranstaltungen und der Vergütung von Einsätzen erarbeitet. Die Segnung beider Fahrzeuge, die unsere bereits 25 Jahre alten Fahrzeuge ersetzen, findet im Zuge der Florianifeier im Mai des kommenden Jahres statt.



Fitmarsch

Nicht nur durch den tatkräftigen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf, sondern vor allem durch Ihre großartige Unterstützung und Teilnahme an unseren Veranstaltungen, wie dem Fitmarsch am Nationalfeiertag, werden uns derartige Anschaffungen ermöglicht. Im Falle dieser Veranstaltung kommen sämtliche Einnahmen der Feuerwehrjugend zugute, die damit ihre Ausrüstung

finanzieren kann. Bei einer Rekordteilnehmerzahl von 403 Starterinnen und Startern, bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf herzlichst für deren Teilnahme. Großer Dank gilt auch unseren vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern außerhalb der Feuerwehr, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Fitmarsches beitrugen.

Einsätze

Oftmals unbemerkt rückt die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf zu Einsätzen nach Verkehrsunfällen aus, da wir eine stille Alarmierung durchführen. Im September hatten wir in weniger als 3 Wochen 6 Ausrückungen zu Arbeiten nach Verkehrsunfällen.

Die Kameradinnen und Kameraden üben verschiedenste Szenarien für den Ernstfall wöchentlich am Dienstag ab 19:00 Uhr. Wenn Sie Interesse an der Unterstützung der Feuerwehr haben, stehen Ihnen zu dieser Zeit aber natürlich auch bei unseren Veranstaltungen die Feuerwehrleute mit weiteren Informationen gerne zur Verfügung.

Petschenig®
glastee

Ges.m.b.H
Wien - Leopoldsdorf - Gänserndorf - Bratislava
2285 Leopoldsdorf - Raasdorferstraße 22
Tel. (02216) 2266 Serie - Telefax (02216) 2266-44
e-Mail: office@petschenig.com - www.petschenig.com



**ELISABETH
LEITGEB**
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

HAUPTSTRASSE 9
2285 LEOPOLDSDORF / M
TELEFON: 02216 / 2330



FF Breitstetten

Den bevorstehenden Jahreswechsel wollen wir zum Anlass nehmen, um der Bevölkerung sowie der Gemeindevertretung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr zu danken, sowie einen Rückblick über die letzten Monate zu geben.

6 Kammeraden aus Breitstetten und einer aus Mannsdorf fuhren zwischen 18. und 24.6.2018 mit einem Zillenverband (die Verbindungen werden nur geschnürt) vom Yachthafen Kasten (Gemeinde Vichtenstein im Bezirk Schärding) bis Mannsdorf. Bei Ihrer Fahrt legten sie etwa 300 Km auf dem Wasserweg der Donau zurück. Dabei mussten sie alle 10 Schleusen an der Donau in Österreich passieren.

Feuerwehrmann Georg Weidl erwarb beim NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb vom 29.6. bis 1.7.2018 in Gastern erstmals das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.

Am 17. Juli 2018 übten die Feuerwehren Leopoldsdorf und Breitstetten einen Technischen Einsatz. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW Cabrio und einem LKW mit 500 Liter Dieseltank. Es galt beide Fahrer welche eingeklemmt waren zu befreien und den auslau-

fenden Dieseldieselfkraftstoff aufzufangen. Übungsbeobachter waren die beiden Kommandanten Nemeth Siegfried und Votzi Richard sowie Frau Ortsvorsteherin Kolm Erika.

Seit 31. Juli 2018 verstärkt Jürgen Horvath die Mannschaft der FF Breitstetten.

Am 23.8. beim Bewerb um das NÖ Landeswasserdienstleistungsabzeichen in Ardagger erreichte Patrick Zatschkowitsch erfolgreich das Bewerbungsziel im Bewerb Gold und Andreas Schabasser im Bewerb Silber.

Am 5. Oktober 2018 absolvierten die Kameraden Johann Fembek, Siegfried Guca und Jürgen Spiesl als erste Gruppe im Bezirk erfolgreich die Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot der Stufe Gold.

Eine 2. Gruppe mit den Kameraden Lukas Klug, Andreas Schabasser und Patrick Zatschkowitsch war in Stufe Bronze erfolgreich.

Am 17. 11. absolvierten je eine Gruppe unserer Feuerwehr die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Die Blutspendeaktion am 17. 11. brachte 64 Blutkonserven. Im Rahmen der Blutspendeaktion wurden auch einige

Ehrungen für oftmaliges Blutspenden durchgeführt.

So wurden mit der bronzenen Verdienstmedaille für besondere Verdienste um das Blutspendewesen Frau GR Sabine Votzi und Herr Bürgermeister Thomas Nentwich, und mit der silbernen Verdienstmedaille Herr Hermann Archan ausgezeichnet.

Statistik 1.1. bis 15.11.2018

19 Einsätze davon 2 Brandeinsätze und 16 Technische Einsätze und 1 Brandsicherheitswache mit 135 eingesetzten Mitgliedern und 202 geleisteten Gesamtstunden.

45 Übungen mit 356 eingesetzten Mitgliedern und 787 geleisteten Übungsstunden

34 sonstige Tätigkeiten mit 265 eingesetzten Mitgliedern und 422 geleisteten Gesamtstunden

Namens der FF Breitstetten möchte ich mich bei Fam. Eichberger für die Spende der Kranzablösen an unsere Feuerwehr bedanken.

*Josef Engel, EBI
SB Öffentlichkeitsarbeit*



Gebietsbetreuerin Frau Irene Galle mit den für oftmaliges Blutspenden ausgezeichneten Blutspendern



FM Patrick Zatschkowitsch mit LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf beim LWDLB in Ardagger



Bgm. Reg.Rat Thomas Nentwich, Ortsvorsteherin Erika Kolm mit anwesenden Gemeinderäten, dem Prüfersteam und den Absolventen der Technischen Leistungsprüfung der Stufen Bronze, Silber und Gold.

Polizei

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu, weshalb ich Ihnen einen kurzen Bericht von der Polizeiinspektion Leopoldsdorf mitteilen darf.

Auf unserer Dienststelle verrichten 7 Beamte ihren Dienst. (6 Beamte und 1 Beamtin)

Kontrollinspektor Wilhelm Groffics trat mit 01.12.2017 seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Mit 01.01.2018 wurde ich, Peter Scheichenberger, zu seinem Nachfolger als Polizeiinspektionskommandant der Polizei Leopoldsdorf bestellt. Ich versee seit 01.04.2005 meinen Dienst bei der Polizeiinspektion in Leopoldsdorf.

Mit 01.05.2018 wurde Abteilungsinspektor Günther Waraschitz zum Polizeiinspektionskommandant-Stellvertreter ernannt. Zuvor versah er seinen Dienst bei der Polizeiinspektion in Lasee.

Im Namen der Polizeiinspektion Leopoldsdorf möchte ich mich recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Einwohnern/innen von Leopoldsdorf und Breitstetten bedanken.

Bitte melden Sie verdächtige Wahrnehmungen, so wie bisher, sofort der Polizei unter der Telefonnummer 059133/3211 oder über den Notruf 133.

Auch auf das Projekt Gemeinsam Sicher möchte ich nochmals hinweisen. Dieses Projekt verstärkt den guten Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung. Als Projektleiter der hs. Polizeiinspektion darf ich Ihnen den Koll. Gruppeninspektor Martin Eichinger als Ansprechpartner bekanntgeben.

Da es keinen Schülerlotsen für die Volksschule Leopoldsdorf gibt, wird die Schulwegsicherung, nach dienstlicher Möglichkeit, von den Beamten der Polizeiinspektion Leopoldsdorf durchgeführt.

*Der Polizeiinspektionskommandant
Kontrollinspektor
Peter Scheichenberger*



TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung



SC Leopoldsdorf



Kampfmannschaft:

Nach dem 9. Tabellenrang aus dem Herbst wurde die Saison 17/18 erfreulicherweise mit einem 8. Tabellenplatz abgeschlossen. Trotz des positiven Abschluss kam es zu einigen Veränderungen – 7 Abgängen (darunter M. Balasz und Trainer A. Fading) stehen 8 Neuzugänge gegenüber, wobei die Heimkehrer Nürnberger, Grill und Trainer Grabenbauer keine Unbekannten sind. Das neuformierte Team startete mit 7 Punkten aus den ersten 4 Runden sehr gut in Saison 18/19, konnte aber das Niveau durch diverse Ausfälle nicht halten und überwintert auf dem 12. Tabellenrang.

U23:

Wie schon in den letzten Jahren wurden wieder einige neue junge Spieler in unserer zweiten Mannschaft (U23) eingesetzt und so war es neuerlich eine schwere Hinrunde für das Team. Erfreulicherweise konnten aber bereits 2 Siege eingefahren werden und so steht, im Vergleich zur Vorsaison, bereits 1 Punkt mehr auf dem Konto als zum selben Zeitpunkt der Saison 17/18.

Jugend:

Wie schon in den letzten Jahren ging unsere Jugend mit 6 Teams in die Herbstsaison, wobei der Zuwachs bei den Kleinsten es sogar ermöglichte, 2 Mannschaften im U8-Modus zu stellen. Für das kommende Frühjahr ist auch schon die Nennung einer U7 fixiert. Sehr erfreulich war auch, dass die U15 ihre Fertigkeiten in der Landesliga unter Beweis stellen durfte und das Projekt U17 (Schritt Richtung „Erwachsenen-Fußball“), durch eine Mannschaft im Ganzjahresmodus (mit Doppelbelastung U23), sehr erfolgreich läuft. In den Altersklassen U11

und U13 konnten beide Mannschaften eine positive Bilanz verbuchen und jeweils den 3. Tabellenplatz belegen.

Veranstaltungen:

Ende November eröffnete der SC Leopoldsdorf wieder den Punschstand – mit neuem Standort – und im Jahr 2019 stehen mit dem Sportlermaskenball, dem Dämmershoppen und Mario's Jugendtagen weitere Events auf dem Programm. Wir würden uns freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen und den Spielen unserer Mannschaften im Waldstadion begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Spielen und sonstige News finden sie auf unserer Homepage unter www.sc-leopoldsdorf.at und auf Facebook www.facebook.com/sc.leopoldsdorf.

Abschließend möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern/innen, Mitgliedern und Gönnern des SCL für ihre ganzjährige Unterstützung bedanken.

DI (FH) Dominik Seidl
Schriftführer

ERSTER MARCHFELDER FISCHEREIVEREIN

Rückblickend war das Jahr 2018 für den Ersten Marchfelder Fischereiverein sehr erfolgreich.



Alle Veranstaltungen vom Gesellschaftsschnapsen bis zu den Hegefischen wurden erfolgreich abgeschlossen und von zahlreichen Teilnehmern besucht. Das bis jetzt äußerst trockene Jahr hat auch an unseren Gewässern Spuren hinterlassen. Die Wasserstände sind leider sehr niedrig, aber aufgrund der Tiefe der Gewässer noch kein Problem.

Auch heuer werden wir wieder das Jahr mit unserem Weihnachtskarpfenverkauf am 23.12. am Hauptplatz beenden.

Bitte bestellen Sie rechtzeitig ihren frischen Karpfen, wir werden ihn für Sie auf Wunsch küchenfertig vorbereiten. Abholung der bestellten Karpfen am 23.12. von 9.00 bis 11.00 Uhr.



Fischereiverein 2285 Leopoldsdorf im Marchfeld

Jahresrückblick 2018

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und ich möchte daher einen kurzen Rückblick geben.

Bei der Jahreshauptversammlung 2018 im Gasthaus zur Zuckerfabrik wurden nach den üblichen Berichten und Anfragen die Lizenzen ausgegeben.

Unser Verein hat zurzeit 53 Mitgliedern, davon 31 Mitglieder aus der Marktgemeinde Leopoldsdorf und Breitstetten.

Der Russbach ist auf seiner Fließstrecke von Wolkersdorf über Deutsch-Wagram bis Leopoldsdorf dem Verein zugänglich und wird jährlich gut mit Fischen besetzt. Da ein Altbestand an Karpfen, Zander, Hecht und Wels und weiteren 20 Fischarten vorhanden ist, ist dieses Revier eine interessante Alternative zu einem Stillwasser (Schotterteich).

Es wurden bis zu diesem Zeitpunkt Mitte November 2018 zahlreiche große Fänge gemeldet. 2018 nahm der Vor-

stand und einige Vereinsmitglieder bei der jährlichen Flurreinigung teil.

Auch wurde eine Renaturierung der Wehr in Glinzendorf durchgeführt. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Der Vorstand und ich freuen uns, sie wieder so zahlreich bei der Lizenzausgabe 2019 begrüßen zu dürfen, die voraussichtlich am 2. Wochenende im Februar 2019 stattfinden wird.

Obmann Helmut Bay

Radclub

Viele Radlerinnen und Radler nutzten die vergangene Saison für unzählige schöne Ausfahrten in der näheren Umgebung und in die Ferne. Unterschiedlich zusammengesetzte Gruppen finden sich immer wieder zusammen und unternehmen zahlreiche Ausfahrten mit den verschiedensten Zielen. Eine davon führte über den Marchfeldkanalradweg und den Radweg Nr. 5 über Gänserndorf zum Heurigen nach Prottes, wo man sich gut stärken konnte. Unterwegs wurde nahe Weikendorf ein Foto vor einem Sonnenblumenfeld geschossen.



Anfang Juni unternahm eine Abordnung einen Ausflug in die Steiermark

und fuhr in vier Tagen die 400 km lange „Weinland Steiermark Radtour“. Diese wunderschöne Runde führt durch die Oststeiermark, die Südsteiermark, durchs Thermen- und Vulkanland und auch durch Graz. Viele tolle Radwege durch Weingärten und Apfelplantagen sorgten für ein besonderes Erlebnis. Start und Ziel war Sankt Ruprecht an der Raab.



Eine weitere schöne Ausfahrt einer größeren Gruppen führte am 9. September über Rutzendorf, die Lobau und die Donauinsel in den Wiener Prater. Im Schweizerhaus fanden wir bei Stelzen und Bier die richtige Belohnung für unsere Anstrengung. Bei der Rückfahrt machten wir noch einen Halt am Höfefest in Großenzersdorf.



Wer gerne radelt und Lust und Laune hat, sich unserem Club anzuschließen, meldet sich am besten gleich bei Obmann Felix Nentwich (0650/3705863) oder Obmannstellvertreter Andreas Turecek (0660/5351820).

Obmann Felix Nentwich

HUNDETREFF MARCHFELD

Der Hundetreff Marchfeld um Obfrau Michaela Kutics und ihrem engagierten Team blickt auch heuer wieder auf ein sehr aktives und ereignisreiches Jahr zurück. Stetig wächst die Zahl der Mitglieder, da immer mehr Hundebesitzer erkennen, wie wichtig soziales Verhalten und Alltagstauglichkeit für den treuen Weggefährten sind.

Wer möchte, dass sein Hund ohne eigenen Willen und Charakter seinem „Besitzer“ bedingungslos pariert, ist hier sicher fehl am Platz. Wer aber seinen geliebten Vierbeiner für die Welt in- und auch außerhalb der eigenen vier Wänden mit Spaß und Lernfreudigkeit fit machen möchte, wird sich im Hundetreff Marchfeld bestens aufgehoben fühlen.



Neu im Programm ist heuer „Agility á la Hundetreff Marchfeld“. Diese Soft-Version des oft schon ausufernden „Breitensports“ zielt nicht auf Drill, Tempo und Ehrgeiz nach Bestplatzierungen ab. Hier steht eindeutig Spaß an der Bewegung für Mensch und Tier im Vordergrund.

Laufend bilden sich die Mitglieder auch bei den Clubabenden weiter. Bei vielfältigen Themen wie Hundekrankheiten, richtige Ernährung etc. erfährt man Interessantes und es herrscht immer wieder reger Gedankenaustausch unter den Mitgliedern.

So ist es nicht verwunderlich, dass über die Jahre schöne Freundschaften zwischen Zwei- und Vierbeinern entstanden sind. Das spiegelt sich auch im Vereinsmotto „Einer für alle, alle für

einen“ wider, dass von allen Mitgliedern aktiv gelebt wird.

Doch nicht nur innerhalb des Hundetreffs Marchfeld sind die Mitglieder füreinander da. Auch über Vereinsgrenzen hinaus stellen sie sich immer wieder gern in den Dienst der guten Sache.

So wurde voriges Jahr zu Weihnachten eine tolle Aktion zugunsten des Tierheimes Dechanthof gestartet, bei der eine unglaubliche Menge an Spendengütern zusammenkam. Riesig war deshalb auch die Freude bei der Übergabe.

Besonders gerne konnte der Hundetreff Marchfeld auch die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf mit einer Spende unterstützen, die dankend entgegengenommen wurde.

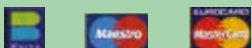
Highlights vor der Winterpause waren wie immer das abschließende Bootcamp-Turnier und die Weihnachtsfeier im Marchfeldstadl bei Raasdorf. Die Location war bereits im Vorjahr mit ihrem urigen Ambiente der perfekte Rahmen für ein gemütlich-ausgelassenes Beisammensein.



Dr. Iris Knaus Diplomt Tierärztin

Ordination mit Terminvereinbarung:
Mo, Mi, Fr: 16:00 – 19:30 Uhr
Di, Do: 9:00 – 11:30 Uhr
Notfälle nach Vereinbarung.
Labor, Röntgen, Ultraschall, EKG,
Chirurgie, Laser

Fasangasse 8
2285 Leopoldsdorf i.M.
Tel.: 02216 / 2492
E-mail: office@tierarzt-knaus.at





HEISS TRANSPORT

Fa. Karl Heiss Transport GmbH · Wagram an der Donau Nr. 64 · Tel.: 02212/3102 · Fax.: 02212/3419
Reb. u. Fernverkehr Schüttgut u. Paletten Transporte Bausaub. Erdarbeiten Minibagger
e-mail: transport.heiss@magnet.at

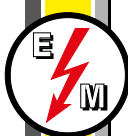


seit 1924

Minibagger, Bobcat
Betonschneiden, Betonstemmen
Bauschuttentsorgung



Wagram an der Donau Nr. 64 Tel. 02212/3102



Elektroinstallation
Blitzschutzbau · Elektroheizungen
ELEKTRO
MAKOSCHITZ
Ing. Walter Makoschitz **Tel.: 02216/2214**
2285 Leopoldsdorf · Raasdorferstraße 10



Dechant Robert Rys

Pfarre

Gedanken zum Advent

„Mach auf die Tür,
die Tore mach weit.“



Liebe Leopoldsdorfer, liebe Breitstetter!

In den vergangenen Tagen traten wir bereits in die Zeit des Advents ein und mit dem ersten Adventsonntag beginnt auch das neue Kirchenjahr. Die Adventzeit ist eine Zeit, in der es immer dunkler wird.

Meteorologisch steuern wir der Wintersonnenwende am 21./22. Dezember zu. Dann erreicht die Sonne die geringste Mittagshöhe über dem

Horizont. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, das Licht wird geringer.

Aber der Advent ist auch eine Zeit, in der es heller werden könnte. Ein schönes Symbol dafür ist der Adventkranz: Zuerst wird eine Kerze angezündet, dann wird die zweite Kerze angezündet, dann die dritte und zuletzt die vierte Kerze.

Christlich gesehen ist das ein Hinweis, dass da, entgegen dem Lauf der Natur, entgegen der kosmischen Regelmäßigkeit und Naturgesetzlichkeit, ein anderes Licht aufgeht: ein Licht, das alles durchstrahlen will, ein Licht, das uns, die Menschen, wärmen, erleuchten, hell machen will.

Der evangelische Pfarrer und Kirchenliederdichter Georg Weiße hat im 17. Jahrhundert das Adventlied „Mach auf die Tür, die Tore mach weit“ komponiert. Welche Tore und Türen könnten damit gemeint sein? Die Tore des Jerusalemer Tempels oder die Türen unserer Kirchen? – Ich meine, gemeint sind vor allem die Türen und Tore unserer Herzen: das Auf-Machen und Weit-Machen unseres Inneren, das Zur-Ruhe-Kommen und Still-Werden, das Beiseite-Legen der Sorgen des Alltags, das Weg-Tun der vorweihnachtlichen Hektik rundherum.

Die Weihnachtszeit ist schon eine geschäftige Zeit. Da müssen Einkäufe erledigt werden, die Wohnung / das Haus auf Vordermann gebracht werden,



die vielen Weihnachtsfeiern in Firmen und auch privat besucht werden, und vieles mehr.

Aber gönnen wir uns die Zeit: Indem wir vielleicht einmal fünf Minuten später den Fernseher einschalten, auf den Computer einmal eine Zeit lang verzichten, oder diese und jene Besorgung hinausschieben. Gönnen wir uns die Zeit zur Ruhe zu kommen und Still zu werden. Vielleicht in einem schönen Winterspaziergang in der Natur, oder in einem Gespräch mit einem Freund.

Dann könnte es ja passieren, dass sich die Türen und Tore wie von selbst öffnen, und plötzlich in unsere Herzen ein Licht des Friedens und der Freude und des Glücks einzieht.

Liebe Gemeinden, ich wünsche euch und mir, dass wir in dieser Zeit des



Dunklerwerdens uns etwas Zeit gönnen, und sich unsere Türen der Herzen öffnen, damit dieses Licht – Gott genannt – in uns eintreten kann, und wir eine schöne, helle und gesegnete Adventzeit erleben.

*Euer Pfarrer Robert, Kaplan Dietmar
und das ganze Pfarrteam!*

Advent – Weihnachten

So. 23. Dez.	LD BS	08:30 10:00	Heilige Messe Heilige Messe
Mo. 24. Dez.	BS,LD LD	16:00 22:00	Krippenandacht Wort-Gottes-Feier
So. 30. Dez.	LD BS	08:30 10:00	Heilige Messe Heilige Messe
Mo. 31. Dez.	LD	18:30	Heilige Messe
Di. 1. Jän.	BS	10:00	Heilige Messe
So. 6. Jän.	LD BS	08:30 10:00	Heilige Messe Heilige Messe



Verstorben sind:

Ludwig Seimann
Hanumka Beganovic
Horst Zak
Gerhard Bedrich
Josef Engel
Harald Metzeler
Elfriede Pavlik
Brunhilde Nikowitsch
Armin Gruber
Ernest Eichberger
Maria Ondrovic
Sylvia Köstner
Erich Ivanics
Maria Huber

**Pensionisten
verband
Österreichs**



**Landes
organisation
Niederösterreich**

Urlaub

Von 8. 9. bis 15. 9. reisten wir nach Harbach in die Pension Nordwald, um unseren Sommerurlaub zu genießen. Bei wunderbarem Wetter besuchten die 30 Urlauber/innen Weitra, Gmünd und das Kurhaus Harbach. Einige Urlauber erklimmen auch den Nebelstein. Für das leibliche Wohl sorgte Fam. Fröstl.



Der Sturmheurige am 28. 9. fand diesmal im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Es war wieder einmal soweit, der Sturm hatte Saison. Mit Heurigenplatten, Kaffee und Kuchen wurde der Hunger von 95 Gästen gestillt. Erich Vorlicek sorgte für die musikalische Unterhaltung.

4.11 – 11.11. Mittelmeerkreuzfahrt

16 Teilnehmer/innen buchten diese Reise. Mit dem Bus ging es nach Venedig zur Einschiffung.

Wir besuchten bei ausgezeichneten Sommertemperaturen (24°-28°) Bari, Korfu, Santorin, Athen, Dubrovnik und Triest.

15.11. Besuch des Klosters Heiligenkreuz.

Nach der Besichtigung des Klosters ging die Fahrt nach Nöstach zur Mostschenke Karner zum Ganslessen. Die 51 Teilnehmer/innen genossen den vorzüglichen Gänsebraten.



DA CAPO

Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen

Vor 70 Jahren

- Der Gemeinderat beschloss neben Bibliotheksbüchern Lern- und Lehrbücher, die der Wissenserweiterung der Schüler dienen, anzukaufen. Die Bücherlisten müssen jedoch vor dem Einkauf dem Ortsschulrat zur Genehmigung vorgelegt werden.
- Auf Grund eines Antrages der BH Gänserndorf wurde auch in Leopoldsdorf eine Maikäfersammlung durchgeführt und mit 30 Groschen pro Kilogramm abgegolten.
- Der Gemeinderat beschloss ortsarme Mitbürger mit 20 Schilling pro Jahr zu unterstützen.

Vor 60 Jahren

- Der Gemeinderat stimmte dem Antrag von Dr. Adam zu, alle Kinder der Geburtenjahrgänge 1945-1955 gegen die gefährliche Kinderlähmung zu impfen. Kostenpunkt 200 Schilling. Es gelang jedoch Bgm. Mikulcik nach langwierigen Verhandlungen mit den zuständigen Ämtern diese Impfung in Form einer Aktion durchführen zu können und reduzierte dadurch die Kosten auf 65 Schilling pro Impfung.
- Die Vorarbeiten für den Umbau des Rathauses in ein modernes Gemeindeamt wurden beschlossen. Vor

allem mussten die Wohnungsmieter umgesiedelt werden.

Vor 50 Jahren

- Die Gemeinde bekam für den Kanalbau vom Land NÖ für das Jahr 1968 keine Zuwendungen mehr und musste daher 1 Million Schilling Kredit aufnehmen.
- Der Musikverein Leopoldsdorf erhält von der Gemeinde 20.000 Schilling zum Ankauf von Uniformen.
- Der Männergesangsverein erhält eine einmalige Unterstützung von 5000 Schilling zum Ankauf von Noten und neuen Kappen.

Vor 40 Jahren

- Der Budgetvoranschlag im finanziell sehr angespannten Jahr 1978 wurde nur mit den Stimmen der SPÖ angenommen.
- Mit dem Verkauf des Gemeindestiers wurde auch die Zuchtterhaltung in Breitstetten eingestellt und der Übergang zur künstlichen Befruchtung eingeleitet.

Vor 30 Jahren

- 8 Bilder von Gottfried Laf Wurm, die Motive von der Marktgemeinde Leopoldsdorf darstellen und anlässlich der Markterhebungsfeier ausgestellt waren, wurden um 15.000 Schilling angekauft.

- Herrn Pfarrer Wilhelm Tauwinkel wurde die Ehrenbürgerschaft zuerkannt.
- Der Gemeinderat beschloss die Schaffung eines Ehrenringes, der an verdienstvolle Bürger für ihr Lebenswerk verliehen werden soll.
- Der Gemeinderat beschließt Herrn Karl Handschuh den Ehrenring für seine Verdienste auf kulturellem Gebiet zu verleihen.

Vor 20 Jahren

- Der Gemeinderat genehmigt Herrn Josef Erber das Aufstellen eines Würstelstandes im Schubertpark.
- Die Planungsarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Volksschule wurden vergeben. Gesamtkostenschätzung 15,6 Millionen Schilling.

Vor 10 Jahren

- Gemeinderätin Frau Erika Kolm wird zur Ortsvorsteherin von Breitstetten bestellt.
- Der langjährige geschäftsführende Gemeinderat Herr Johann Zinser legt sein Gemeinderatsmandat mit 31. März 2008 zurück. Ihm wurde für seine Verdienste der Ehrenring verliehen. Neuer geschf. Gemeinderat wird Dr. Dieter Nefischer.

TROCKENBAU SCHULMEISTER

Dachausbauten • Trennwände • Zwischendecken

A-2285 Leopoldsdorf i/M, Bahnstraße 54
e-mail: tbs.schulmeister@aon.at, Mobil: 0664/144 82 34

- Der Anbieter für den Direktkunden
- Der Spezialist für den nachträglichen Dachausbau



Digitaldruck und Fachhandel

CLEVER mit ERFOLG

WILLIBALD BOLKOVAC

Bau-, Galanterie- und Ornamentenspenglerei

2301 Groß-Enzersdorf · Raasdorfer Straße 22 · ☎ (0 22 49) 42 24 · ☎ (0 22 49) 32 26

wbolkovac@aon.at



Ausflüge

Laxenburg und Berndorf

Der erste Ausflug im 2. Halbjahr führte uns am 29. August zunächst nach Laxenburg. Mit dem Bummelzug bzw. mit der Fähre gelangten wir zur Franzensburg. Am Nachmittag besichtigten wir in Berndorf Schulklassen, die in verschiedenen historischen Stilen eingerichtet sind.

Seewinkel

Im Schloss Halbturn gibt es jedes Jahr eine interessante Ausstellung. Heuer wurde über den Wohnstil vornehmer Araber berichtet. Am Nachmittag ging es nach Illmitz, dem Ausgangspunkt einer interessanten, bzw. informativen Kutschenfahrt durch den Nationalpark.

Schloss Eckartsau

Das Schloss war der letzte Aufenthaltsort des letzten Kaisers Karl und seiner Gattin Zita in Österreich. Die Schlossführung steht unter dem Titel „Kaiser ohne Krone“. Vor 100 Jahren endete die Monarchie in Österreich.

Bühne Baden

Das Stück „Zigeunerbaron“ war ausgezeichnet inszeniert und fand beim Publikum großen Beifall.

*Günter Groll
Schriftführer*



Kegelbericht über das Jahr 2018 der Senioren-Kegelrunde Breitstetten

Im Jänner und Februar 2018 fand unsere diesjährige Clubmeisterschaft in 4 Durchgängen mit jeweils 15 Schub ins Volle und 15 Schub Abräumen statt. In die Wertung kamen die 3 besten Einzelergebnisse.

Bei den DAMEN setzte sich Annemarie Latty mit 752 Kegeln vor Edith Marcher mit 700 Kegeln gefolgt von Traude Votzi mit 663 Kegeln durch.

Bei den HERREN gewann Richard Votzi mit 814 Kegeln vor Roman Tucek mit 735 Kegeln sowie Hermann Horak mit 705 Kegeln.

Bei den Mitte März 2018 stattgefundenen Bezirksmeisterschaften in Gänserndorf belegte die Mannschaft BREITSTETTEN 1 (R. Votzi, H. Horak, R. Tucek, A. Latty, T. Votzi) den 8. Platz, BREITSTETTEN 2 den 14. Rang und Breitstetten 3 den 20. Platz.

Im April fanden die Kegel-Landesmeisterschaften der NÖ-Senioren in Herzogenburg mit insgesamt 46 Mannschaften aus ganz NÖ. statt. Aufgrund einer Regeländerung darf nur mehr eine Mannschaft pro Verein teilnehmen. Bei

diesem 3-tägigen Turnier errang die Mannschaft BREITSTETTEN 1 mit 1048 Kegeln den 21. Platz.

Mit Platz 7 und insgesamt 249 Kegeln (Schub 30 in die Vollen sowie 30 Abräumen) erreichte Hr. Votzi Richard ein ausgezeichnetes Einzelergebnis.

Leider sind im heurigen Sommer 2 unserer langjährigen Kegelkollegen - Herr Seimann Ludwig und Herr Mück Franz - für immer von uns gegangen.

Sollten auch Sie Lust auf's Kegeln haben, können sich Frauen ab 50 sowie Männer ab 55 Jahren beim Seniorenbund Kegelrunde Breitstetten gerne melden – neue Mitglieder sind immer willkommen.

Ansprechpartner:

Zinser Johann 0664 / 73 118 115

Tucek Roman 0680 / 20 69 690

Wir würden uns freuen wenn sich einige neue Mitglieder finden würden – „und wünschen weiterhin „GUT HOLZ“.



GRÜNSCHNITTENTSORGUNG**KG Leopoldsdorf/M 2019**

Übernahmestelle am Dorflissenweg –
Zufahrt von der Glinzendorferstraße oder Schüttkastenweg

Samstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Jänner 19.	Juli 6.+20.
Februar 16.	August 3.+17.+31.
März 16.+30.	September 14.+28.
April 13.+27.	Oktober 12.
Mai 11. + 25.	November 9.+23.
Juni 8.+22.	Dezember 7.

Zusätzlich in Leopoldsdorf an
Donnerstagen von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

April 4. + 18., Mai 3.

Mai 2.

Oktober 17.+31.

November 14.

SAMMELINSELN nur für ALTGLAS

Standort in der KG Breitstetten

1. Betriebsgasse/Agrarstraße Kreuzungsbereich (mit Kleidercontainer)

Standorte in der KG Leopoldsdorf/M

1. Bahnstraße gegenüber Zuckersilos, bei der Rußbachbrücke.

2. Gärtnergasse – hinter dem Schuppen beim Kindergarten.

3. Friedhofsparkplatz – Zufahrt von der Breitstetter Straße
(mit Kleidercontainer)

4. Getreidegasse, SPAR – Parkplatz (mit Kleidercontainer)

5. Breitstetter Straße (BILLA – Parkplatz)

SPERR- UND PROBLEMSTOFFENTSORGUNG**KG Leopoldsdorf 2019**

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –
Zufahrt von der Getreidegasse.

Samstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr.

Jänner 12.+26.	Juli 13.+27.
Februar 9.+23.	August 10.+24.
März 9.+23.	September 7.+21.
April 6.+20.	Oktober 5.+19.
Mai 4.+18.	November 2.+16.+30.
Juni 1.+15.+29.	Dezember 14.+28.

SPERR-, PROBLEMSTOFF- UND GRÜNSCHNITTENTSORGUNG**KG Breitstetten 2019**

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –
Zufahrt hinter dem Kindergarten.

Samstag von 8:00 – 12:00 Uhr.

Jänner 12.+26.	Juli 13.+27.
Februar 9.+23.	August 10.+24.
März 9.+23.	September 7.+21.
April 6.+20.	Oktober 5.+19.
Mai 4.+18.	November 2.+16.+30.
Juni 1.+15.+29.	Dezember 14.+28.

Bei Fragen: www.trennabc.at und G.V.U.-Abfalltelefon: 02574/89 54



WOHNRAUM. LEBENSRAUM.

Gebös

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERREICHISCHER SIEDLER UND MIETER
Gebösstr. 1, 2521 Trumau, T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at

Glückwünsche



Goldene Hochzeit von Beatrix und Othmar Hornstein

Bgm. Reg.Rat Thomas Nentwich und Vize-Bgm. Ernst Schwarz gratulierten herzlich.



Rolf Gerd Markmann feierte 90. Geburtstag

Vize-Bgm. Ernst Schwarz, GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff und Bürgermeister Reg.Rat Thomas Nentwich wünschten alles Gute.



Gertrud Schmidl feierte 90. Geburtstag

Vize-Bgm. Ernst Schwarz und Bürgermeister Reg.Rat Thomas Nentwich stellten sich als Gratulanten ein.

Geboren wurden:

Lucas Kraker
Theodor Gerhard Zoubek
Benjamin Fürstner
Johanna Stich
Rose Kantner
Sophie Haiden
Anna Maria Minarik
Fiona Beganovic
Moritz Radl
Lionel Erik Zlamal
Philipp Fasser
Moritz Alexander Stastny
Anna Sophie Kampfmüller
Benjamin Stejskal

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Marktgemeinde Leopoldsdorf i.M.

A-2285 Leopoldsdorf i.M.

Für den Inhalt verantwortlich: GGR Siegfried Nemeth

Gestaltung: Johannes Zinser

Druck: CME – Print, Ing. Ungar

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.

POLIZEIINSPEKTION Leopoldsdorf im Marchfelde

**Telefonnummer:
0 59 133/32 11**

**Faxnummer:
0 22 16/29 71**

ÄRZTEDIENST

Sollten Sie dringend am Wochenende oder an einem Feiertag einen Arzt benötigen, so wählen Sie eine der folgenden Telefonnummern:

RETTUNGSNOTRUF
Kurzwahl (ohne Vorwahl)
Tel.: 144

ROTES KREUZ
Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249/4927

Stützpunkt Leopoldsdorf
Rathausplatz 2
Tel.: 02249/4927

NÖ Volkshilfe Sozialstation
Leopoldsdorf/M
Einsatzstelle 2285 Leopoldsdorf/M,
Raasdorferstraße 8
Tel.: 0676 8676 2285

SERVICE CENTER
Landesgeschäftsstelle der
NÖ Volkshilfe, 2700 Wr. Neustadt,
Grazerstraße 49-51
Tel.: 0676/8676 + Ihre Postleitzahl

Installateur Notdienst
am Wochenende
Pernicka GmbH
Tel: 0664 413 89 33

PARTEIENVERKEHRSZEITEN GEMEINDEAMT LEOPOLDSDORF/M

Montag
Mittwoch
Freitag

von 7:30 – 18:00 Uhr
von 7:30 – 13:00 Uhr
von 7:00 – 12:30 Uhr

Dienstag kein Parteienverkehr
Donnerstag kein Parteienverkehr

E-mail-Adresse: **postfach@leopoldsdorf.net**
Internet: **http://www.leopoldsdorf.net**

**SPRECHTAGE 2019
DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT**
Auskunft und Beratung in der Gebietskrankenkasse Gänserndorf
Eichamtsstraße 20 – 22, 2230 Gänserndorf
**Sprechstage jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 Uhr - 11:30 Uhr, 12:30 Uhr – 13:30 Uhr**

Telefon 050899-6100
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

BÜCHEREI-ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag (außer Feiertag) 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Donnerstag (außer Feiertag) 15:00 Uhr – 16:30 Uhr
Rathausplatz 3, 2285 Leopoldsdorf

ELTERNBERATUNG 2019
Jeden 2. Montag im Monat um 10:15 Uhr
Rathausplatz 3, Gemeindeamt

14. Jänner	8. Juli
11. Februar	9. September
11. März	14. Oktober
8. April	11. November
13. Mai	9. Dezember

**Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Dr. Regina Hofer**

Ordinationszeiten
Mo., Di., Do. und Fr.: 8:00 – 12:00 und 13:30 – 16:30
Getreidegasse 30, 2285 Leopoldsdorf/M.
Tel. 0 22 16/22 65

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Martin Rupp

Mo. 8:00 – 12:00, 15:00 – 17:00
Di. keine Ordination
Mi. 8:00 – 12:00, 15:00 – 18:00
Do. 7:00 – 11:00
Fr. 8:00 – 11:00

2285 Leopoldsdorf/M
Rathausplatz 3
Tel. 0 22 16/21 34

Dr. Helga Raidl

Mo. 7:30 – 11:30
Di. 7:30 – 11:30, 16:00 – 18:00
Mi. keine Ordination
Do. 7:30 – 11:30, 16:00 – 18:00
Fr. 7:30 – 11:30

2285 Leopoldsdorf/M
Kirchengasse 30
Tel. 0 22 16/22 19